



Traismauer

Bürgermagazin - Wir alle sind Traismauer.



Musikschule Unteres Traisental startet durch

Neuigkeiten über den neuen Musikschulverband und einen Bericht über die Vorbereitungen zum Landeswettbewerb „prima la musica 2022“ finden Sie auf den Seiten 3, 8 und 9.

Vorschau: Kultur in Traismauer

Umfassende Informationen zum Kulturangebot in unserer Heimatstadt finden Sie im Blattinneren.

*Ein gesegnetes Osterfest wünschen Bürgermeister Herbert Pfeffer,
die Stadt- und Gemeinderäte sowie die Bediensteten der Stadtgemeinde Traismauer!*



Bürgermeister Herbert Pfeffer

Sehr geehrte Traismauerinnen und Traismaurer, liebe Jugend!

Kurz vor Ostern erhalten Sie das aktuelle Bürgermagazin mit Informationen und Wissenswertem aus dem Gemeindegebiet. Das Frühjahr ist wieder eingekehrt, und mit ihm die Hoffnung, dass wir die Corona-Pandemie nun nach zwei vollen Jahren überwunden haben. Vor einem Jahr konnte ich Ihnen stolz über die gut funktionierenden Teststraßen in der Städtischen Turnhalle Traismauer und die ersten Impfungen berichten. Die Teststraße war bis März 2022 weiterhin regelmäßig geöffnet, und der Impfbus des Landes Niederösterreich war schon mehrmals in Traismauer stationiert. Derzeit hat Traismauer einen Stand von 71% vollständig geimpfter Einwohner, und ich danke Ihnen für Ihren Beitrag zur Allgemeinheit!

Die nächsten Monate geben uns Hoffnung auf ein wenig Normalität. Wir dürfen uns auf zahlreiche kulturelle und gesellschaftliche Initiativen und Veranstaltungen freuen: in Planung ist unter anderem das Brassfestival, welches Anfang Juni zum bereits 20. Mal stattfinden soll. Der

Zahlreiche kulturelle sowie gesellschaftliche Initiativen und Veranstaltungen geplant

Hoffnung auf ein wenig Normalität!



Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig besuchte den Impfbus in Traismauer und war über die gute Organisation vor Ort sehr erfreut.

Traismauer Kultursommer lockt mit neuer Intendanz und sechs Terminen über den Sommer verteilt in das Schloss Traismauer, welches übrigens auch heuer wieder Raum für „Traismaurer Schätze“ geben wird. Soviel darf ich Ihnen schon verraten: die hervorragend bei den Besuchern angekommene Ausstellung des Vorjahres „Alles Muster?!“ wird erweitert um einen archäologischen und einen musikalischen Teil. Ab Mitte Mai können Sie sich ein Bild von den bisher verborgenen Schätzen der Stadt machen. Hier gilt mein großer Dank all jenen, die seit Monaten fleißig an der Erweiterung der Ausstellung arbeiten! Viel ehrenamtliches Engagement wird für dieses Projekt eingebracht, und dafür ge-

bührt Anerkennung und Dank! Es freut mich besonders, dass auch ein Projekt für Kinder und Jugendliche, konkret für Schulklassen, ins Leben gerufen wurde: Harald Blamauer hat die Initiative ergriffen und ein perfektes Konzept für Schulklassen entworfen. Es wurde mit dem Alten Schlosserhaus rasch ein Ort für die Römerwerkstatt gefunden, und ge-



Schildbau in der Römerwerkstatt.

meinsam mit dem Verein Traismauer erleben wird diese Werkstatt derzeit vom Team des Städtischen Wirtschaftshofes eingerichtet. Das Römerprojekt wird heuer gestartet und bringt hoffentlich viele Kinder, Lehrer und Eltern ins Staunen.

Apropos Bildung – in der letzten Gemeinderatssitzung haben wir wieder Investitionen für unsere jüngsten Gemeindegewerinnen und -bürger be-

schlossen. So werden wieder zwei Klassen der Volksschule Traismauer mit neuen Möbeln ausgestattet. Außerdem wurden die Weichen für eine Kleinkindgruppe im Bereich des Kindergartenzentrums gestellt. Die Räumlichkeiten, Möblierung und der Betrieb dieser Gruppe wurden ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen. Plan ist, diese Gruppe noch im September 2022 zu öffnen. Informationen erhalten Sie bei Mirjam Piuk vom Verein Kidspoint unter anmeldung.traismauer@kidspoint.at oder 0664/8521408.

Besonders wichtig ist mir als Bürgermeister, dass die Stadtgemeinde Traismauer sich zu den Klimazielen von Bund und Land bekennt. Dieses Bekenntnis soll nun nicht nur rein auf dem Papier bestehen, es werden auch konkrete Projekte umgesetzt. Seit Jahren werden die kommunalen Gebäude von fossilen und wenig effizienten Heizsystemen auf klimafreundliche und effiziente Systeme umgestellt. Ein Teil der Bevölkerung hat bereits an das örtliche Biomasseheizwerk angeschlossen, weitere werden sicher noch folgen. Bereits im Vorjahr wurden vom Gemeinderat „Förderrichtlinien für energiesparende Maßnahmen“ beschlossen, welche zusätzlich zum Bundes- und Landesförderprogramm den Umstieg privater Haushalte in eine fossilfreie Zukunft erleichtern sollen. Die Bürgerinnen und Bürger, die im Rahmen der Initiative „Raus aus dem Öl“ aus Heizöl und Erdgas aussteigen möchten, können sich bei der Klima- und Energiemodellregion Unteres Traisental und Fladnitztal (DI Alexander Simader, asi@kemmzentrum.at, 0676/5295276) beraten und betreuen lassen. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen auch Sie „raus aus dem Öl“!

Werte Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen ein ruhiges Osterfest und einen entspannten Start in den Frühsommer!

Ihr/Euer Bürgermeister

Herbert Pfeffer

Neue Mitarbeiter

■ Die Stadtgemeinde Traismauer hat heuer bereits drei neue Mitarbeiter aufgenommen. Barbara Weidl unterstützt seit Jänner das Team im Bürgerservice. In der Finanzverwaltung wurde mit Februar Mag. Julia Wiedenhofer aufgenommen und Manfred Schopper ist seit März im Städtischen Wirtschaftshof tätig.



Barbara Weidl



Mag. Julia Wiedenhofer



Manfred Schopper

Musikschule Unteres Traisental startet durch

Die Musikschule Traismauer hat sich in den letzten Jahren zu einer Institution entwickelt, die vielen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit der kreativ-musikalischen Entwicklung bietet. Aus der hervorragenden Ausbildung sind bereits zahlreiche große Talente hervorgegangen.

Musikschulleiter Mag. Andreas Rauscher, MA ist die Weiterentwicklung der hohen Qualität ein besonderes Anliegen. Außerdem legt er besonderes Augenmerk auf Kooperationen mit anderen Institutionen, wie zum Beispiel den Bildungseinrichtungen. Die bereits gut funktionierende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sitzenberg-Reidling, und der bevorstehende Ruhestand des langjährigen Leiters der Musikschule Nußdorf bewog die drei Gemeinden im Herbst 2021 zur Gründung eines Musikschulverbandes.

Die Stadtgemeinde Traismauer, Gemeinde Sitzenberg-Reidling und die Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen beschlossen den Zusammenschluss zu einem Musikschulverband bereits Ende 2021. Mit der Konstituierung des Musikschulverbandes am 19. Jänner 2022 wurde dies offiziell besiegelt. Die zugehörigen Satzungen wurden in den letzten Wochen von den jeweiligen Gemeinden im Gemeinderat beschlossen. „Wir kooperieren beim Musikschulunterricht schon viele Jahre mit unseren Nachbargemeinden. Es freut mich daher sehr, dass wir gemeinsam mit Sitzenberg-Reidling und Nußdorf ob der Traisen den nächsten Schritt im Bildungsbereich gegangen sind und vielen Musikschülerinnen und -schülern ein tolles Angebot bieten können“, freut sich Bürgermeister Herbert Pfeffer über den Zusammenschluss.

„Die Gemeinde Sitzenberg-Reidling war bereits mehr als 20 Jahre Partner der Musikschule Traismauer. Es war und ist mir ein großes Anliegen, diese



Ballettlehrerin Simone Niederer, BA MA, Natalie Resch-O'Hógain, Bgm Heinz Konrath, Emma Fabian, Bgm Herbert Pfeffer, Emilia Wieshammer, Vertreter der NÖ Landesregierung Mag. Nicolaus Drimmel, Medina Zogaj, Bgm Erwin Häusler

langjährige Zusammenarbeit weiterzuführen und unseren Bürgerinnen und Bürgern dieses Bildungsangebot anbieten zu können“, so Bürgermeister Erwin Häusler. Auch Bürgermeister Heinz Konrath ist froh über den Zusammenschluss: „In Nußdorf wurde über 20 Jahre eine Privatummusikschule durch den Musik- und Kulturverein betrieben. Deren langjähriger Leiter, Horst Achatz, ging mit Ende 2021 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Mir war wichtig, dass die Bevölkerung weiterhin Musikschulunterricht nehmen kann, das ist durch den neuen Musikschulverband nun möglich.“

Der Zusammenschluss diente unter anderem auch dazu, um eine Wochenstundenerhöhung laut dem Musikschulplan NÖ zu erhalten. Für das Schuljahr 2021/2022 gibt es nun zusätzlich 27 Wochenstunden, wovon sich Musikschulverbandsleiter Mag. Andreas Rauscher, MA glücklich zeigt: „Mit diesen Zusatzstunden konnten wir den Schulstart im September als Verband gut beginnen.



Bgm Heinz Konrath, Musikschulleiter Mag. Andreas Rauscher, MA, Bgm Erwin Häusler und Bgm Herbert Pfeffer freuen sich über den gelungenen Zusammenschluss.

Das vorrangige gemeinsame Ziel ist die musikalische Ausbildung für alle Kinder und Jugendlichen durch ausgebildete Instrumentalpädagogen, die allen Beteiligten Spaß macht.

MUSIKSCHULE
UNTERES TRAISENTAL
Traismauer • Sitzenberg-Reidling • Nußdorf

Musikalität und Kreativität werden so hoch qualitativ gefördert.“

Dazu startete auch ein neues Projekt in Kooperation mit der Volksschule Nußdorf: in zwei Schulklassen wird eine für alle Kinder kostenlose Rhythmusklasse angeboten.

Weitere Kooperationen mit den Bildungseinrichtungen sind: Musikalische Früherziehung Kindergartenzentrum Traismauer, Musikalische Früherziehung Landeskindergarten Reidling, Musikalische Früherziehung Landeskindergarten Sitzenberg, Sing- und Rhythmusklasse Volksschule Traismauer, Bläserklasse Volksschule Gemeinlebarn, Bläserklasse Volksschule Sitzenberg-Reidling, Rhythmusklasse Volksschule Nußdorf, Musik und Bewegung Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik Stollhofen, Musikzweig Mittelschule Traismauer.

Derzeit werden folgende Fächer im Musikschulverband Unteres Traisental unterrichtet: Keyboard, Orgel, Klavier, Jazzpiano, Geige, Cello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Klarinette, Fagott,

Blockflöte, Querflöte, Oboe, Saxofon, Flügelhorn, Waldhorn, Trompete, Tuba, Tenorhorn, Posaune, Schlagzeug, Gesang, Chor und Tanz. Ein großer Schwerpunkt im Unterrichtsfach liegt im Bereich Pop, Rock & Jazz mit 9 Schulbands.

Die Musikschule und deren Instrumente werden auf der Webseite www.musikschuletm.at vorgestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit nach Voranmeldung, die Instrumente und Lehrer auch persönlich kennen zu lernen. Die Anmeldung für das kommende Schuljahr ist bereits möglich und wird idealerweise noch im Sommersemester abgegeben.

MÖCHTEST DU EIN INSTRUMENT LERNEN?

Dann bist du in der Musikschule genau richtig! Bei uns kannst du auch im Chor singen, klassischen und modernen Tanz erlernen oder eine Band gründen!

VEREINBARE NOCH HEUTE DEINE SCHNUPPERSTUNDE!

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage www.musikschuletm.at

MUSIKSCHULE
UNTERES TRAISENTAL
Traismauer • Sitzenberg-Reidling • Nußdorf

Wissenswertes aus dem Umweltamt

Gratiskomposterde

Die Stadtgemeinde Traismauer und die Firma Saubermacher bieten wieder jedem Haushalt aus Traismauer die Möglichkeit, sich 500 Liter Biokomposterde kostenlos am Kompostplatz Gemeinlebar in der Preuwitzerstraße an folgenden Tagen von 8.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr abzuholen. (solange der Vorrat reicht)

Mittwoch, 6. April 2022

Mittwoch, 13. April 2022

Mittwoch, 20. April 2022

Schaufel und Säcke sind selbst beizustellen und der Biokompost ist selbst zu verladen. Eine Verladung durch die Firma Saubermacher ist kostenpflichtig. (pro 500 Liter € 2,-)

Jene Personen, die für mehrere Haushalte Kompost beziehen möchten, müssen eine Liste mit Namen, Adresse und Unterschrift aller Kompostbezieher übergeben. Ein dafür erstelltes Formular steht auf der Webseite der Stadtgemeinde Traismauer als Druckversion zur Verfügung bzw. liegt zur freien Entnahme im Stadtamt auf.



Unkrautbekämpfung

Die Stadtgemeinde Traismauer verzichtet auf chemische Unkrautvernichtungsmittel (Herbizide). Dadurch werden die Natur, das Grundwasser, Anrainer, Kinder, Haustiere und natürlich auch die Gemeindefunktionäre vor unnötigen Gifbelastungen geschützt. Dass nun unerwünschte Pflanzen nicht mehr werden können, liegt auf der Hand und dafür bittet die Stadtgemeinde Traismauer um Ihr Verständnis!

Die Mitarbeiter des Städtischen Wirtschaftshofes sind bemüht, auf Schotterflächen der Friedhöfe und sonstigen Freiflächen im Gemeindegebiet mit den zur Verfügung stehenden Mitteln dem unerwünschten Wachstum von Unkräutern entgegenzuwirken. Da die Unkrautbekämpfung nun mechanisch erfolgt, kann eine Unkrautbekämpfung in gewohnter Weise bei Ihrer straßenseitigen Einfriedung nicht mehr durchgeführt werden. Wir ersuchen Sie daher, die Unkrautbekämpfung bei der straßenseitigen Einfriedung Ihrer Liegenschaft bzw. an der Grundstücksgrenze selbst vorzunehmen, um damit die Mitarbeiter des Städtischen Wirtschaftshofes so gut es Ihnen möglich ist zu unterstützen. Herzlichen Dank dafür!

Aus dem „Gelben Sack“ wird zukünftig der „Blau/Gelbe Sack“: Dies bedeutet, dass ab 2023 die Metallverpackungen aus dem Haushalt (z.B.: Aludosen, Konservendosen, Tiernahrungsdosen, Nespresso-Kapseln etc.) GEMEINSAM mit allen Kunststoffverpackungen (z.B.: PET-Flaschen, Joghurtbecher, Getränkepackerl-Tetrapack etc.) im sogenannten „Blau/Gelben Sack“ gesammelt und direkt von der Liegenschaft abgeholt werden. Daraus ergibt sich ein komfortables Sammelsystem beim Haushalt für die Bürger. Es wird eine Erhöhung der Abholintervalle auf mindestens 13x pro Jahr erfolgen. Die Ausgabe der Säcke wird wie gewohnt weiterhin im Stadtamt bestehen bleiben. Weitere Informationen zur Mülltrennung und Abfallentsorgung sind in der Abfallentsorgungsbroschüre der Stadtgemeinde Traismauer enthalten. Exemplare zur kostenlosen Entnahme liegen im Stadtamt und Rathaus auf. Eine Druckversion finden Sie auch auf der Webseite www.traismauer.at



schaffthofes so gut es Ihnen möglich ist zu unterstützen. Herzlichen Dank dafür!

An alle Hundebesitzer!

Bitte achten Sie auf Ihren vierbeinigen Liebling und bedenken Sie, dass andere Menschen sich durch nicht entfernten und nicht ordentlich entsorgten Hundekot gestört fühlen. Dazu ein Auszug aus dem NÖ Hundehaltgesetz: „Wer einen Hund führt, muss die Exkremte des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“

Deshalb sind bei den öffentlichen „Gassi-Stationen“ kostenlos „Gassi-Sackerl“ zur Verfügung gestellt. Wir ersuchen die verwendeten „Gassi-Sackerl“ in den nächstgelegenen öffentlichen Abfallbehälter zu entsorgen und nicht achtlos in der Natur wegzuerwerfen. Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt sauber zu halten!



Kleingeräte und Batterien gehören NICHT in den Restmüll!

Kleingeräte wie z.B.: elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen dürfen nicht in die Restmülltonne. Diese Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll auch zu Bränden führen können. Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder

sich bewegen, werden durch Akkus oder Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind an das Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Traismauer angeliefert werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden.

Rasenmähen und Ruhezeiten

Gemäß ortspolizeilicher Verordnung der Stadtgemeinde Traismauer ist die Verwendung von Rasenmähern mit einem Verbrennungsmotor oder die Verwendung von sonstigen lärmregenden Arbeitsmaschinen an Samstagen ab 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen im Bauland und in Freizeitanlagen verboten. Bitte nehmen Sie auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis Ihrer Nachbarn Rücksicht!

Strauch- und Baumüberhang auf Gehsteig und Straßen

Wir möchten darauf hinweisen, dass Liegenschaftseigentümer verpflichtet sind, die überhängenden Sträucher und Äste regelmäßig zurückzuschneiden, sodass keine Verkehrsbeeinträchtigung bzw. -gefährdung (auch Sichtbehinderung) für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr entsteht. Bitte beachten Sie, dass die Zufahrt zum Haus sowie auf Nebenflächen für Fahrzeuge von Einsatzorganisationen und der Müllabfuhr gewährleistet ist. Auch werden durch Strauch- bzw. Baumüberhang die Mäharbeiten auf öffentlichen Grünflächen für die Mitarbeiter des Städtischen Wirtschaftshofes erschwert. Wir bitten um Berücksichtigung.

Ab 2023 - Einheitliche Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen in Niederösterreich

Auf Grund der gesetzlichen Vorgabe von erhöhten Recyclingquoten für Verpackungen aus Kunststoff und Metall und auf Empfehlung der NÖ Umweltverbände wird ab 2023 in ganz Niederösterreich einheitlich die gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen umgesetzt. Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss der Stadtgemeinde Traismauer ist bereits erfolgt. Aus dem „Gelben Sack“ wird zukünftig der „Blau/Gelbe Sack“: Dies bedeutet, dass ab 2023 die Metallverpackungen aus dem Haushalt (z.B.: Aludosen, Konservendosen, Tiernahrungsdosen, Nespresso-Kapseln etc.) GEMEINSAM mit allen Kunststoffverpackungen (z.B.: PET-Flaschen, Joghurtbecher, Getränkepackerl-Tetrapack etc.) im sogenannten „Blau/Gelben Sack“ gesammelt und direkt von der Liegenschaft abgeholt werden. Daraus ergibt sich ein komfortables Sammelsystem beim Haushalt für die Bürger. Es wird eine Erhöhung der Abholintervalle auf mindestens 13x pro Jahr erfolgen. Die Ausgabe der Säcke wird wie gewohnt weiterhin im Stadtamt bestehen bleiben. Weitere Informationen zur Mülltrennung und Abfallentsorgung sind in der Abfallentsorgungsbroschüre der Stadtgemeinde Traismauer enthalten. Exemplare zur kostenlosen Entnahme liegen im Stadtamt und Rathaus auf. Eine Druckversion finden Sie auch auf der Webseite www.traismauer.at

Nähere Informationen erhalten Sie im Umweltamt der Stadtgemeinde Traismauer bei Thomas Fraisl unter 02783/8651-21.

Sanierungsmaßnahmen von Wildbachverbauungsanlagen und Auffangbecken nach Starkregenereignissen 2021

■ **Durch den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung und die Firma Teufl GmbH erfolgt in Kooperation mit der Stadtgemeinde Traismauer die Sanierung der Wildbachverbauungsanlagen (zusammenhängende Rückhaltebecken).**

Die Sanierungsmaßnahmen in der Katastralgemeinde Wagram bei den Einzugsgebieten Rosengartengraben, Ziegelofengraben und Sonnleitengraben umfassen die Entfernung von Totholz und Bewuchs, die Räumung der Rückhaltebecken, die Herstellung des Abflussquerschnittes und Adaptierung der Einlaufverbauung. Bei dem Rückhaltebecken Einzugsgebiet Leitenwegrunse 1 wird die westliche Ufersicherung mittels einer Grobsteinschichtung auf eine Länge von rund 20 Meter erfolgen.

Das Rückhaltebecken der Wildbachverbauungsanlage Waldles-



v.l.: Wolfgang Reithner (Wildbach- und Lawinerverbauung), Bgm Herbert Pfeffer, Niklas Kleemann (Firma Teufl), Bernhard Steinkellner (Wildbach- und Lawinerverbauung), Bernhard Teufl (Firma Teufl), Thomas Fraisl, SIR Georg Kaiser

bergergraben in der Katastralgemeinde Waldletzberg wird geräumt und dadurch der Abflussquerschnitt wiederhergestellt.

Die Stadtgemeinde Traismauer bedankt sich bei den angrenzenden Grundstücksbesitzern für die Zufahrtserlaubnis und für die Zurverfügungstellung von Lagerflächen während der Dauer der Sanierungsmaßnahmen.

Die Auffangbecken der Stadtgemeinde Traismauer wurden sofort nach den Starkregenereignissen 2021 kontrolliert und die erforderlichen Maßnahmen wie Räumung und Instandsetzung anschließend durchgeführt.

Die Funktionalität der Auffangbecken während der Starkregenereignisse 2021 war durch die jährliche Kontrolle und laufende Wartung gegeben und somit konnte größerer Schaden für die Bevölkerung abgewendet werden.



Wissenswertes aus dem Bürgerservice

Beantragung Reisepässe oder Personalausweise

■ **Bitte vereinbaren Sie diesbezüglich vorab einen Termin telefonisch bei Herrn Eder unter 02783/8651-15.** Die Dauer der Zustellung ab Beantragung beträgt 2 bis 3 Wochen. Der Reisepass oder Personalausweis kann sowohl nach Hause gesendet oder auch von der Stadtgemeinde abgeholt werden. Der Reisepass oder Personalausweis kann im Stadamt Traismauer, Bürgerservicestelle Zimmer 4, nur von Bürgern mit Wohnsitz in Traismauer beantragt werden.

Folgendes ist dabei zu beachten:

- Sie benötigen ein EU Passfoto, das nicht älter als 6 Monate ist.
- Wenn der alte Reisepass oder Personalausweis nicht länger als 5 Jahre abgelaufen ist und der Name sich nicht geändert hat, nehmen Sie diesen im Original mit. Es werden keine weiteren Dokumente benötigt.
- Bei Neuantrag, Namensänderung oder länger als 5 Jahre abgelaufenem Reisepass oder Personalausweis, werden folgende Dokumente im Original benötigt: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Heiratsurkunde amtlicher Lichtbildausweis.

- Für Kinder muss immer der Ob-sorgeberechtigte und das Kind mit einem amtlichen Lichtbildausweis anwesend sein.
- Bei ehelichen Kindern, deren Eltern geschieden sind, ist auch die Obsorge in schriftlicher Form vom obsorgeberechtigten Elternteil mitzubringen.
- Die Person, für die der Reisepass oder Personalausweis beantragt wird, muss persönlich anwesend sein.

Kosten:

- Kinder bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres: gebührenfrei
- Kinder bis 12 Jahre: Reisepass € 30,-
- Kinder bis 16 Jahre: Personalausweis € 26,30
- Erwachsene: Reisepass € 75,90, Personalausweis € 61,50

Für etwaige Fragen stehen Ihnen Erwin Eder unter 02783/8651-15 oder Mag. Anton Maurer unter 02783/8651-14 von der Bürgerservicestelle gerne zur Verfügung.

Neue Hundefreilaufzone

■ **Eine Hundefreilaufzone in Zentrumsnähe, auf gemeindeeigenem Grund war schon länger der Wunsch von Hundebesitzern und dem zuständigen Stadtrat Admir Mehmedovic.**

Der neue Standort befindet sich in der Donaustraße zwischen Heizwerk und dem Hans Haas Park. Dort sind genügend Grünfläche und Parkplätze vorhanden, und durch die zentrale Lage ist der Platz gut für die Bevölkerung mit Hund erreichbar. Die neue Zone wird mit einem Wasserbrunnen, Unterstellplatz, Spielgerätschaft und einem Zwischeneingang ausgestattet sein. Für die fachgerechte Einzäunung ist die lokale Firma ZAUNMAX beauftragt worden.



Geplant ist, die neue Hundefreilaufzone Anfang April zu öffnen.

Öffentliche Beleuchtung

■ **Die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet wird in Abständen von etwa 6-8 Wochen einer Lichtrevision unterzogen.** Dabei werden sämtliche Straßenzüge abgefahren. Die nächsten Termine sind voraussichtlich in den Kalenderwochen 20 und 27, je nach sonstig anfallenden Arbeiten. Bei Meldung von defekten Lampen zwischen den vorgesehenen Revisionsterminen werden diese nur an exponierten Standorten kurzfristig repariert.





Beschlüsse im Gemeinderat

In den Sitzungen des Gemeinderates vom 1. Dezember, 22. Dezember 2021 und 23. Februar 2022 wurden

Musikschulverband Unteres Traisental



Zum Musikschulverband Unteres Traisental werden auf Grund der dazu vorliegenden Vorschläge der Parteien folgende Mitglieder nominiert: StR Christa Kernstock, GR Bettina Riederer, GR Carmen Zuzzi, GR Mag. Anton Maurer, StR Ing. Veronika Haas, GR Markus Wallnberger. Als Mitglied in den Prüfungsausschuss wird GR Abg.z.NR. Süleyman Zorba nominiert.

Schulmöbel für die Volksschule Traismauer



Der Ankauf von Schulmöbeln für 2 Klassen wird auf Grund der durchgeführten Angebotseinholung zum Preis von € 24.952,70 inkl. USt. an die Firma Resch Möbelwerkstätten GmbH. vergeben.

Betrieb einer Krabbelstube



Am Standort Untere Traisenlände 2 wird ab dem Schuljahr 2022/2023 eine Kleinkindergruppe für Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres errichtet. Die Anzahl der zu betreuenden Kinder ist mit 15 Kindern begrenzt, zumindest ein Elternteil und das Kind müssen den Hauptwohnsitz in Traismauer haben.

Die Stadtgemeinde Traismauer stellt als Grund- und Hauseigentümer sämtliche Infrastruktur zur Verfügung. Aufgrund der durchgeführten Angebotseinholung werden die erforderlichen Möbel zum Preis von € 7.901,47 exkl. USt. von der Firma Arnulf Betzold GmbH angekauft. Für das Beschäftigungsmaterial und die Küchenausstattung wird zusätzlich einmalig ein Kostenrahmen € 7.000,- zur Verfügung gestellt. Die Kleinkindergruppe wird von der

Organisation Kidspoint gemäß vorliegender Vereinbarung geführt.

Betrieb des Tagesbetreuungsentrums



Für den Betrieb des Senioren Tagesbetreuungs-zentrums am Hauptplatz 11 wird mit der Service Mensch GmbH das vorliegende Partnerschaftsübereinkommen beschlossen.

Heizkostenzuschuss



Die Stadtgemeinde Traismauer gewährt für die Heizperiode 2021/2022 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 250,- pro anspruchsberechtigtem Haushalt.

Rettungswesen



Zur Deckung des Abganges im Jahr 2020 wird dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreich, Landesverband NÖ eine Subvention in Höhe von € 80.000,- gewährt. Die Bedeckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt im Nachtragsvoranschlag 2022.

Subventionen Sport



Für das Jahr 2022 werden den Vereinen ATUS Tischtennis, ATUS Turnen, Sportunion Traismauer und Naturfreunde ordentliche Subventionen gewährt. Außerordentliche Subventionen wurden gewährt: dem Rollstuhl-Tischtennispieler Patrick Caha für die Teilnahme an nationalen und internationalen Rollstuhlmeisterschaften im Jahr 2022, dem ATUS Traismauer anlässlich der Jubiläen „100 Jahre ATUS Traismauer“ und „60 Jahre ATUS Traismauer Tischtennis“ für die Abwicklung von diversen Veranstaltungen, für die Teilnahme der Senioren des ATUS Traismauer Tisch-

tennis bei diversen internationalen und nationalen Meisterschaften und Turnieren, dem SC Traismauer-Tennis für die Errichtung einer Padel-Tennisanlage.

Regionales Anrufsammeltaxi für die Region Unteres Traisental - Fladnitztal



Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Traismauer bekundet sein Interesse an der Einführung eines regionalen Anrufsammeltaxis für das Bedienegebiet der Gemeinden Herzogenburg, Inzersdorf-Getzersdorf, Nußdorf ob der Traisen, Oritzberg-Rust, Statzendorf, Traismauer, Wölling, Sitzenberg-Reidling, Perschling, Kapelln und Paudorf, mit Betriebszeiten Mo-So, 6-24 Uhr und einer Bediengarantie von einer Stunde. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Traismauer bittet das Land Niederösterreich und den Verkehrsverbund OST-Region um die Vorplanung eines regionalen Anrufsammeltaxis (AST) mit den genannten Rahmenbedingungen.

Grundsatzbeschluss „Raus aus dem Öl“



Als Vorbild in den Klima- & Energiemodellregionen und als aktive e5-Gemeinde unterstützt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Traismauer die Niederösterreichische Initiative „Raus aus dem Öl“, welche den Bürgern attraktive Bundes- und Landes-Förderungen beim Heizkesseltausch ermöglicht, durch aktive Maßnahmen und ein breites Serviceangebot. Die Durchführung sowie die Betreuung der Bevölkerung in der Maßnahme „Raus aus dem Öl“ erfolgt durch die Klima- und Energiemodellregion Unteres Traisental und Fladnitztal. Diese wickelt auch die Auszahlung der Förderunterstützung an die Bevölkerung ab. Deren Bedingungen zum Erhalt

der Förderungen, wie die Verwendung der Formulare sind durch die Förderwerber einzuhalten.

Semesterticket



Hinsichtlich des ersatzlosen Streichens des bisherigen § 8a NÖ Jugendgesetz ergeht seitens der Stadtgemeinde Traismauer eine im Entwurf vorliegende Resolution. Bis zu deren Umsetzung legt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Traismauer Förderkriterien beginnend mit dem Sommersemester 2022 fest. Informationen dazu gibt es in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Traismauer.

Tourismus



Das Budget für das Jahr 2022 der Donau Niederösterreich für die Infostelle Traismauer wird laut vorgelegtem Budgetplan mit € 51.500,- beschlossen.

Naturbestattungsanlage



Es wird eine Vereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb einer Naturbestattungsanlage „Ruhewald Traismauer“ vorbehaltlich deren positiven Vorprüfung durch die zuständige Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung – Abteilung GS4 vorbereitet, die dann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Zivilingenieurleistungen



Die Zivilingenieurleistungen für die Aufschließung Kleinfeldgasse in Wagram zum Preis von € 24.202,80 exkl. USt., für das Regenwassermanagement in Hilpersdorf und in der Unteren Siebenbrunnengasse zum Preis von € 13.220,48 exkl. USt., für die Adaptierung der L5010 und der

erat

den unter anderem folgende Punkte beschlossen.

Neuplanung der Nebenflächen und Erweiterung im Bereich Stadtgrabenpark entlang der L5010 zum Preis von € 37.265,28 exkl. USt., sowie für die Kanalsanierungen Waldlesberg und Oberndorf zum Preis von € 17.655,04 exkl. USt. werden gemäß den vorliegenden Angeboten an das Ingenieurbüro Zeleny Infrastrukturplanung vergeben.

Kontrahentenvertrag Tiefbauvorhaben



Die Kontrahentenleistungen Tiefbau werden für die Jahre 2022-2023 auf Grund der durchgeführten Ausschreibung und des vorliegenden Prüfberichtes bzw. Vergabevorschlages der Ziviltechnikergesellschaft für Bauwesen Kalczyk & Kreihansel vom 26.01.2022 an die Firma Swietelsky BaugesmbH vergeben.

Tiefbauvorhaben



Aufgrund der vorliegenden Kostenermittlungen werden im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages folgende Tiefbauvorhaben an die Firma Swietelsky BaugesmbH vergeben: Sanierung von Sickermulden in Hilpersdorf zum Preis von € 9.015,73 inkl. USt, Herstellung des Radweges und der Parkflächen im Stadtgrabenpark zum Preis von € 129.801,77 inkl. USt.

Architektenleistungen



Die Architektenleistungen für die restlichen Planungsleistungen und die örtliche Bauaufsicht der neuen Aufbewahrungshalle in Traismauer werden

laut vorliegendem Architektenvertrag zu einem Preis von € 57.000,- inkl. USt. an den Architekt Dipl. Ing. Karl Stefan vergeben.

Die Vergabeverfahrensbegleitung und -beratung für die „Planungsleistungen für den Rathausumbau“ in Traismauer werden laut vorliegendem Angebot zu einem Stundenhonorar von € 150,- exkl. USt. an die Firma CLC Mag. Claudia Lechner Consulting vergeben. Bei einem Verfahren dieses Umfangs ist mit 50-100h Beratungsleistungen zu rechnen, daher mit € 7.500,- - € 15.000,- exkl. USt.

Güterwegesanieierung



Die Behebung der Schäden durch die Starkregenereignisse am Güterweg Gießgraben belaufen sich gemäß der vorliegenden Schadensmeldung der NÖ Agrarbezirksbehörde auf € 18.000,-. Von der Gesamtschadenssumme erfolgt im Nachhinein eine 50%ige Förderung aus dem Katastrophenfonds.

Brückenwaage



Im Einvernehmen mit den Winzer Krems eG wird auf dem Areal des geplanten Wertstoffzentrums eine Brückenwaage errichtet. Bei Baubeginn ist von der Winzer Krems eG eine Mietvorauszahlung von € 20.000,- exkl. USt. an die Stadtgemeinde Traismauer zu entrichten. Die Vertragsdauer wird mit 20 Jahren festgelegt. Es erfolgt von der Winzer Krems eG pauschal ein jährlicher Betrag von € 2.500,- exkl. USt.. Die Kosten für die laufenden Eichungen der Brückenwaage übernehmen die Winzer Krems eG.

Herzliche Einladung!

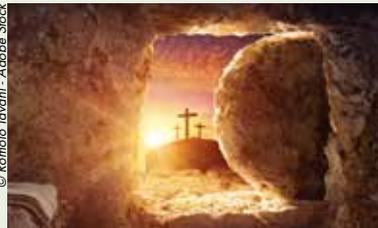
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich möchte Sie auf das bevorstehende Osterfest hinweisen. Die drei heiligen Tage vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus sind der Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Sie zeigen uns die Güte Gottes, der uns Menschen so liebt, dass er das Menschenschicksal in seiner ganzen Härte auf sich nehmen wollte bis hin zum Tod. Seine Liebe ist jedoch stärker als der Tod, und so will er auch uns zur Auferstehung führen.

Ich möchte Sie herzlich einladen zum Mitfeiern der Kar- und Ostertliturgie, um so das Heil, das Gott uns anbietet, anzunehmen. Unsere Gottesdienstordnung finden Sie auch auf facebook unter: Stadtpfarre Traismauer



MMag. Dr. Josef Seeanner



Leiden, Sterben und Auferstehung unseres Herrn sind der Höhepunkt des Kirchenjahres.

Am 15. Mai ist die Erstkommunion in Traismauer geplant. Wir werden sehen, ob es die Corona-Situation zulässt. Dasselbe gilt für die Erstkommunion der Pfarre Stollhofen, die am 6. Juni (Pfingstmontag) in der Pfarrkirche Stollhofen geplant ist.

An den Tagen unmittelbar vor Christi Himmelfahrt gibt es die sogenannten Bittgänge:

In Traismauer: Am 23. Mai, 18.30 Uhr von der Kapelle St. Georgen über die Felder und zurück zur Kapelle, dort heilige Messe. Am 24. Mai, 18.30 Uhr von der Kapelle Oberndorf über die Felder und zurück zur Kapelle und am 25. Mai, 18.30 Uhr vom ehem. Gasthaus Raderer bis zum Kreuz der Familie Seif, Waldlesberg.

In Stollhofen: Am 23. Mai, 18.30 Uhr von Stollhofen nach Frauendorf, am 24. Mai, 18.30 Uhr von der Kirche Stollhofen zur Mariensäule und zurück zur Kirche, dort heilige Messe, am 25. Mai, 18.30 Uhr von Hilpersdorf nach Gemeinlebarn, dort Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt.

Außerdem möchte ich sehr herzlich zu den Maiandachten einladen, jeweils an den Dienstagen und Samstagen im Mai um 19.00 Uhr (außer es ist zu dieser Zeit ein anderer Gottesdienst).

Am 28. Mai kommt der hwst. Herr Generalvikar, Dr. Christoph Weiss, zu uns und spendet in der Pfarrkirche Traismauer um 9.30 Uhr das hl. Sakrament der Firmung.

Allen Traismauerinnen und Traismauern wünsche ich einen schönen Frühling! Mögen wir in der erwachenden Natur die fürsorgliche Liebe Gottes entdecken!

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer Josef Seeanner

Die vollständigen Protokolle der Sitzungen finden Sie (nach Genehmigung durch den Gemeinderat) auf der Homepage der Stadtgemeinde Traismauer - www.trismauer.at

Kooperationsprojekt „Doni der Dino“

■ Das Kooperationsprojekt der ASO Traismauer und dem Kindergarten 1A schreitet in großen Schritten voran.

Die Neugestaltung und Bemalung des Dinosauriers im Kindergarten konnte von den Schülern der ASO Traismauer erfolgreich und farbenfroh beendet werden. Auch das dazugehörige Buch „Doni der Dino und seine Gefühle“ wurde fertig geschrieben und mit zahlreichen Zeichnungen und Bildern der ASO liebevoll gestaltet. Den baldigen Druck des Kinderbuches in Phils Druckstudio ermöglichen die

Raiffeisenbank, die Sparkasse und die Stadtgemeinde Traismauer.

„Dieses Projekt erfüllt mich mit großem Stolz! Die ganze Schule war eingebunden und wirklich jedes Kind konnte einen Beitrag leisten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!“, so Direktorin Renate Obritzberger. Anfang Juni wird das fertige Buch im Rahmen des Brassfestivals erstmals präsentiert und verkauft.



Pädagogen und Kinder freuen sich über den bunt strahlenden Dino Doni vor dem Kindergarten.

Licht für das Tagesbetreuungszentrum

■ Die Schüler des neuen Schwerpunktes „Gesundheit und Soziales“ der Mittelschule Traismauer brachten den Gästen des Tagesbetreuungsentrums Freude mit selbstgemachten Windlichtern.

Es werde Licht! (Johannes 12,46) - unter diesem Motto überlegten sich die Kinder, wie sie Licht als Zeichen der Zuversicht verteilen könnten. Schnell war die Idee geboren, Windlichter für das Tagesbetreuungszentrum zu basteln. Durch das Flackern der Flamme sollen Ruhe und Zuversicht einkehren.



Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse Mittelschule mit ihren selbst gemachten Windlichtern.

Die Vorbereitungen für „prima la musica 2022“

■ Beim diesjährigen NÖ Landeswettbewerb prima la musica wird der Musikschulverband Unteres Traisental mit etwa 20 Schülern vertreten sein. Dafür gab es im Februar ein Vorbereitungskonzert im Konzertsaal der Musikschule Nußdorf.



Glückliche Gesichter nach dem gelungenen Vorbereitungskonzert in Nußdorf. Bgm Heinz Konrath, Augustinus Brunner, Paula Freistetter, GfGR Reinhard Loth, Hannah Kirchner, Lena Willer, Musikschulleiter Andreas Rauscher, Felix Fasching, Alexandra Reiter, Werner Recla, Paul Fasching, Nathalie Teufner, Bgm Erwin Häusler, Bgm Herbert Pfeffer

Prima la musica wird aufgrund von Covid-19 aufgeteilt in einen virtuellen Bewerb für die jüngeren Musiker und den Bewerb in Präsenz für die höheren Altersgruppen. Bei den Wertungen wird grundsätzlich in Altersgruppen eingeteilt und dementsprechend richten sich Schwierigkeitsgrad und Länge des Vortrags am Instrument. Seitens der Musikschule Unteres Traisental werden junge Künstler mit den Instrumenten Querflöte, Trompete, Gitarre, Klavier und Klarinette bei prima la musica antreten. Die eingesendeten Videos werden zu einem bestimmten Zeitpunkt geöffnet, sodass sie von der namhaft besetzten Jury, den Musikern und ihren Lehrern, als auch von allen Interessierten zeitgleich angesehen werden können.

Zu diesem niederösterreichischen Wettbewerb gibt es einige Premieren von Seiten der Musikschule Unteres Traisental. Darüber hinaus gibt es heuer auch Kooperationen mit anderen Musikschulen, und so freut sich Musikschulleiter Andreas Rauscher über die gute Zusammenarbeit mit den Musikschulen Region Wagram, St. Pölten und Laabental.

Ein großes Dankeschön für den Einsatz und tolle Arbeit den Musikschullehrern MMag. Melanie Steininger, BA (Querflöte), Mag. Wer-

ner Recla (Trompete), Augustinus Brunner (Klavier) und Rok Ruprecht (Klarinette). Ein weiteres Danke geht an Poldi Denk als perfekten Aufnahmeleiter und die Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten für die Zurverfügungstellung des Festsaaes.

Musikschullehrer im Porträt

An dieser Stelle werden drei Musikschullehrer kurz vorgestellt.



Gabriele Homma - Gitarre

Gabriele Homma

Familie: verheiratet, 2 Kinder, Hund
Wohnort: Herzogenburg
Hobbies: Gitarrespielen, Wandern, Joggen, Radfahren und Schwimmen.

Beruflicher Werdegang: nach dem Studium am Konservatorium der Stadt Wien, Unterrichtstätigkeit an den Musikschulen Leobendorf/Bisamberg, Musikschulverband Dun-

den Landeswettbewerb laufen auf Hochtouren

kelsteinerwald, Musikschulverband Paudorf.

Fortbildungen: Zahlreiche Gitarrenseminare bei Dozenten wie Heinz Wallisch, Walter Haberl, Peter Ratzbeck, Richard Pilkington, Dieter Kreidler und öffentliche Auftritte bei Vernissagen im Gitarrenduo mit Gernot Homma.

„Es ist einfach schön zu sehen, dass viele junge Menschen ein Instrument lernen möchten und ich freue mich, meinen Schülern die Freude an der Musik vermitteln zu können.“



Simone Niederer, BA MA - Tanz

Simone Melanie Niederer, geborene Schweizerin aus Winterthur bei Zürich.

2004 Studium zur Musicaldarstellerin in Wien

Sommer 2009 Abschluss an der Konservatorium Wien Privatuniversität (MUK) mit Auszeichnung als Bachelor of Arts

2017 Abschluss MASTER OF ARTS EDUCATION mit ausgezeichnetem Erfolg

Arbeitet als:

- Musical- & Operettendarstellerin
- Kunst- & Kulturvermittlerin, Projektmanagerin
- Gesangs-, Schauspiel-, Tanz- & Sprechcoach
- Einzel- & Teamcoachings mit Schwerpunkt Persönlichkeitsentwicklung
- ELEMU- Elementares Musizieren
- Workshop-Leitung an Schulen und Universitäten
- Musical- und Kindertheaterautorin, Songwriterin, Texterin & Regisseurin

MUSIKSCHULE
UNTERES TRAISENTAL
Traismauer • Sitzenberg-Reidling • Nußdorf

- Kostüm-, Bühnenbild- / Requisitengestaltung

„Mein Ziel ist es, mein Wissen, mein Feuer und meine Motivation weiterzugeben und mit viel Spaß das Bestmögliche aus den Menschen herauszubekommen.“



Lukas Rausch - Schlagzeug

Lukas Rausch

Geboren am 24.7.1990 in Scheibbs /NÖ Musikschulunterricht bei Sigi Meier, Clemens Adlassnig im Heimatort Oberndorf an der Melk, Matura mit Schwerpunkt Schlagzeug am BORG Scheibbs, Gardemusik Wien, Konzertreisen in Italien, Frankreich etc. Studium am Vienna Music Institute Wien

Derzeitige Engagements: Thorsteinn Einarsson, Nathan Trent, Boris Bukowski, THE MEN (Eventband)

Vergangene Engagements: Mavi Phoenix, Celtica (USA), Drumatical Theatre, Musical Rocks (Tourproduktion), uvm. Hauptrolle A1 Xmas Werbespot (Schlagzeuger) 2020

Studioaufträge: Nautilus, Das Abenteuermusical, Ludwig Coss, MG Sound, ADEG Werbespot (Dahoam), Wien Energie Werbespot, Kindertheater "Traumfänger", Christoph Rabl, Werbespot OMV, uvm.

Unterrichtstätigkeiten:
- MS Nibelungengau
- MS Bruck an der Leitha



Das Tauschkörberl und viel Lesestoff zum Thema Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Gärtnern erwarten Sie in der Bücherei.

MINT – die Welt lesen

■Die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rücken immer weiter in den gesellschaftlichen Mittelpunkt. Kinder selbst bringen tausend Fragen zu verschiedensten Themen mit – und in der Stadtbücherei Traismauer schaffen wir Raum und Zeit dafür, sie zu beantworten.

Der Fokus liegt dabei nicht darauf, einen Lehrplan zu verfolgen, sondern mutig und ideenreich an Neuem zu tüfteln. Wissen wird nicht alleine angeeignet, sondern in den Räumen der Bücherei aktiv erschlossen durch begreifen, Austausch, entdecken und einfach tun.

Und so starten wir mit unserer Mint-Staffel 1: **EI HOCH 3**. Die Monate Mai und Juni sind verschiedenen Tieren gewidmet, die Eier legen.

Am 06. Mai entdecken wir die fantastische Welt der Frösche und erfahren Vieles über Ochsenfrösche, Erdkröte, Pfeilgiftfrosch und Co.

Am 20. Mai ist Weltbienentag, daher beschäftigen wir uns mit Bienen als kleine große Wunder der Natur.

Am 03. Juni tauchen wir ein in die spannende und wandelbare Welt des Chamäleons.

Unsere Workshops eignen sich für Kinder ab 4 Jahren. Selbstverständlich nutzen wir unterschiedliche Wissensstände und gehen individuell darauf ein.

Beginn: jeweils 14.00 Uhr

Eine Anmeldung per Mail an traismauer@bibliotheken.at ist aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl und der benötigten Materialien unbedingt erforderlich. Die Workshops sind kostenlos.



Leihen ist besser als kaufen

Die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind aktueller denn je. Und auch Bibliotheken können einen wichtigen Beitrag dazu leisten – regional und ziel- und bedürfnisorientiert für ihre Leser. Als Kooperationspartner der Aktion „Wir sind Umwelt!“ der Stadtgemeinde Traismauer unterstützt die Stadtbücherei Traismauer begleitend zu den Veranstaltungen des Projekts laufend mit verschiedensten Angeboten. Im Frühling finden Sie in der Stadtbücherei ein Körberl, das als Saatgut-Tauschbörse dient. Sie haben viel Saatgut und brauchen gar nicht alles davon? Dann bringen Sie es vorbei (gerne auch schon geöffnet) und tauschen es gegen andere Samen aus dem Körberl, die Sie vielleicht noch ausprobieren wollen.

Außerdem neu bei uns: wir widmen einen Bereich der Stadtbücherei dem Klima- und Umweltschutz. Sachbücher, spannende Filme, interessante Kinderbücher und vieles mehr finden hier ihren Platz. Und selbstverständlich erhalten Sie zu den Veranstaltungen von „Wir sind Umwelt!“ bei uns alle wichtigen News. Denn gemeinsam sind wir Umwelt – kümmern wir uns auch gemeinsam um unsere Umwelt.



Selbstfürsorge für Mamas: Mama Self Care Kurs in der Zwergenstube Traismauer

■ „Nur, wenn ich mich gut um mich selbst kümmere, kann ich mich auch um andere kümmern“.

Kinder zu haben ist wunderbar. Eine Liebe, die man sich zuvor nicht vorstellen konnte. Ein Beschützerinstinkt, der eine Mama zur Löwin werden lässt. Aus einer ganz normalen Frau wird eine Superheldin. Wenig Schlaf, Krankheiten, Zähne und die berühmt berüchtigten Phasen machen das Mama-Leben aber auch anstrengend und schwer. Und so passiert es, dass sich die Mama um alles kümmert – die Kinder, den Haushalt, den Job, die Freizeitgestaltung und vieles mehr. Mental Load ist der moderne Ausdruck für „an alles denken müssen“. Das alles braucht Energie und Kraft. Bloß ist der Mama Akku nicht endlos – irgendwann muss aufgefüllt werden. Es muss inne gehalten und regeneriert werden, denn sonst gerät die Mama in einen endlosen Strudel. Deshalb ist es so wichtig zu wissen: wenn der Geduldsfaden ganz dünn wird, dann ist das keine persönliche Verfehlung, sondern eine Stressreaktion und ganz normal!

Im Mama Self Care Kurs wird besprochen, was Stress mit Körper und Erziehungsverhalten



In Planung sind eine Mama Self Care Week (4 Nachmittage) und ein Self Care Retreat (2 Wochenenden).

Kontakt: Elke Aigner,
elke@essen-elke.at,
www.achtsam-diaetologisch.at

macht, wie Entspannungstraining wirkt, was Achtsamkeit und Achtsamkeitstraining sind, wie unsere Wahrnehmung funktioniert und wie sich unsere Wahrnehmung durch Achtsamkeitstraining verändert. Es werden verschiedene Übungen angewandt: autogenes Training, Body Scan, Imaginationsübungen (Fantasiereisen), verschiedene Atemübungen, usw.

Entspannungs- und Achtsamkeitstraining darf kein zusätzlicher Punkt auf der Mama To Do Liste werden, es muss eine Selbstverständlichkeit werden, sich gut um sich selbst zu kümmern.

Die Zwergenstube Traismauer bietet eine Viel-

zahl an Aktivitäten für die ganze Familie. Zum Beispiel: weitere Angebote von Elke Aigner: Beikostworkshop „Beikost –klassisch und BLW, Hauptsache selbstbestimmt“: 24.4.2022 15-18:00 und 19.6.2022 12-15:00, Online Vortrag: „Wie Kinder essenlernen – ein Blick auf die Ernährungspsychologie“: 26.6.2022 11-12:30

Der nächste OUTDOOR Baby- und Kinderflohmarkt findet am 07. Mai von 13-16 Uhr bei der Zwergenstube statt. Alle Infos hierzu und weitere aktuelle Termine sind auf www.zwergenstube.at und auf der Facebookseite der Zwergenstube zu finden.

Das neue Volkshochschul-Programm ist da!

■ Nach zwei Jahren voller Einschränkungen, Absagen und Verschiebungen ist die Vorfreude auf das neue VHS-Programm für das Sommersemester 2022 umso größer.



StR Andreas Rauscher, David Brandl, Nicole Weiss und Bgm Pfeffer freuen sich auf viele Teilnehmer.

Die Volkshochschule Traismauer startete mit einem vielseitigen Programm ins neue Semester. Vom

Klöppelkurs über die Ausbildung zum Römerbegleiter bis hin zum Feen filzen ist für jeden etwas da-

bei. Die Programme wurden per Post an alle Traismauer Haushalte verteilt und liegen im Stadamt zur freien Entnahme auf.

Neues Team

Die Volkshochschule Traismauer hat sich der lebenslangen Bildung in unterschiedlichsten Bereichen verschrieben. 2020 wurde die Volkshochschule an den neuen Stadtrat für Bildung und Kultur, Mag. Andreas Rauscher, MA als Leitung und Mag. Nicole Weiss in der Verwaltung übergeben.

Ausbildungen und Online-Angebote

Ganz neu dabei ist die Ausbildung zum Römerbegleiter. In neun Terminen erlernen Sie das richtige Handwerkszeug, Methoden und Wissen, um einen Römerrundgang

im Traismauer Stadtkern leiten zu können. Für dieses Sommersemester gibt es neu auch drei Online-Angebote und zwei Ausbildungen. Neben den schon lange beliebten Bewegungskursen und kreativen Workshops, gibt es auch einige Vorträge im Programm. Nähere Informationen zu den Kursen finden Sie auch auf www.traismauer.at. Die Organisatoren und Referenten freuen sich schon auf viele Anmeldungen und interessante Kursstunden!

Neue Kurse willkommen

Gerne nimmt die Stadtgemeinde auch neue Kursangebote für das Herbstsemester 2022 auf. Wenn Sie gerne einen neuen Kurs, Workshop oder Vortrag anbieten möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Mag. Weiss unter 02783 8651 oder weiss.nicole@traismauer.at.



Angebot im Alten Schlosserhaus

Mensch ärgere dich nicht – Schlüsselanhänger schmieden

In den Semesterferien konnten Kinder im Alten Schlosserhaus Traismauer unter Anleitung von Atelier Karl Paleček ihre eigenen Figuren dreheln. Es war mal was ganz Anderes und eine tolle Erfahrung. Mit jeder Figur wurden sie sicherer und waren am Ende ganz stolz ihre eigenen „Mensch ärgere dich nicht“ Figuren selbst gedrechselt zu haben. Wenn die kein Glück bringen. :-)



Jana und Simon Fuchs waren sich einig: „Es war voll cool!“

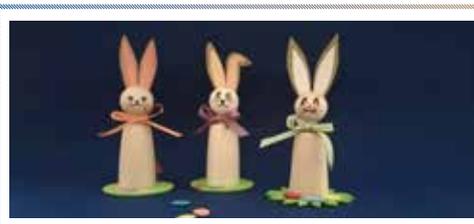
Mit Thomas Gärtner von Zomgswoaßt Kunsthandwerk durften die Kinder einen geschmiedeten Schlüsselanhänger selbst herstellen.

Osterhasen basteln

Am Karsamstag – 16. April 2022 von 9-12 und 15-18 Uhr – können Kinder im Alten Schlosserhaus Traismauer aus einer vorgedrechselten Holzfigur einen Osterhasen basteln. Pro Stunde können etwa 5 Kinder tätig sein, ab 10 Jahren können sie ihre Figur selbst dreheln.



Alle haben begeistert mitgemacht und manche Eltern hat's auch in den Fingern gejuckt.



Voranmeldungen für das „Osterhasen basteln“ bitte bis spätestens 9. April an den Samstagen im Schlosserhaus, Unkostenbeitrag €12,-

JOT - dein Jugendzentrum in Traismauer

Die Jugendoase Traismauer hat zu fixen Zeiten offen, hier können die Jugendlichen 3x in der Woche einfach unangemeldet und ohne Konsumzwang vorbeikommen.

Im Jugendzentrum können sie mit dem Betreuungsteam und mit gleichaltrigen Jugendlichen ihre Freizeit verbringen, Hausaufgaben machen, kreativ werden, kochen, sich Informationen oder Unterstützung holen und ihre Projekte umsetzen. Die Angebote sind für alle Jugendlichen kostenlos. Die mobile Jugendarbeit, auch unter den Begriff Streetwork bekannt, ist ein Teil des niederschweligen Angebots. Dabei ist das JOT-Team im öffentlichen Raum zu Fuß oder mit dem Fahrrad in Traismauer und Stollhofen unterwegs. Das Programm ist auf Plakaten in Traismauer und Stollhofen und auf Insta unter „jugendoase“ zu finden.



Das Projekt Gwandbazar ist eine Initiative des Vereins Ekids mit seinen Jugendzentren in Zwentendorf, Herzogenburg und Traismauer. An diesen Tauschplätzen stehen mobile Tauschboxen zur Verfügung. Das Projekt richtet sich an Jugendliche und soll die Nachhaltigkeit im Umgang mit Kleidung und das soziale Miteinander fördern.

Öffnungszeiten:

Do: 15-19 Uhr, Fr und Sa 15-20:30 Uhr

Kontakt:

Stollhofener Hauptstraße 19, Stollhofen

Insta: jugendoase

jot@ekids.cc - 0664/99489882

Tauschen statt Kaufen

GwandBazar

Die Kleidertauschbörse für Jugendliche

Für alle, die nicht immer kaufen wollen!

<h3>Tauschregeln</h3> <p>1) Wer gibt, darf auch nehmen!</p> <p>2) Nur Sauberes zum Tausch!</p> <p>Bring uns dein ungewolltes Gewand, wir finden eine neue Heimat dafür!</p>	<h3>Tauschplätze</h3> <div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div> <p>JUK Zwentendorf</p> <p>Donaugasse 1, 3435</p> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div> <p>JUZE Herzogenburg</p> <p>Roseggerring 6, 3130</p> <p>Wir tauschen auch Spiele!</p> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div> <p>JOT Traismauer</p> <p>Stollhofener Hptstr. 19, 3133</p> </div> </div> </div>
---	---

Alle Infos auf Facebook in der öffentlichen Gruppe „Gwandbazar“

Tauschbar sind: Kleidung, Modeschmuck, Taschen, Accessoires (Schuhe und Unterwäsche sind vom Tausch ausgeschlossen.)



Ferien ohne Langeweile 2022

Traismauer
Das für zur Verbundenheit.

■ Auch dieses Jahr finden die Ferien ohne Langeweile in den Sommerferien statt. Die ansässigen Sportvereine und zwei externe Firmen bieten insgesamt 8 Ferienwochen für Kinder und Jugendliche an.

Die Firma „Xund ins Leben“ wird, wie auch in den Jahren zuvor, in der zweiten Juli - sowie der zweiten August-Woche, eine Erlebnissportwoche veranstalten. Hierfür können sich die Kinder schon anmelden unter www.xundinsleben.com – Feriencamps – Anmeldung (Anmeldeschluss 15.6.2022)

Die NÖ Kinderfreunde starten in der dritten und vierten Juli-Woche erstmalig die Aktion „Ferien zu Hause“ in Traismauer. Auch hier läuft die Anmeldung bereits bei der Stadtgemeinde Traismauer unter 02783/8651 oder stadtgemeinde@traismauer.at.

In der ersten Juli-Woche wird der SC Traismauer in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde ein Fußballcamp organisieren. Der ÖTB Turnverein wird in der zweiten August-Woche ein Sportangebot schaffen, sowie der SC Traismauer Tennis in der vierten August-Woche. Auch das Fischerlager mit Josef Frank ist für die erste August-Woche (Mi,Do,Fr) fixiert. Der Circus Pikard schlägt seine Zelte in den ersten beiden Juli-Wochen in Traismauer auf. Auch hier wird es wieder spannende Angebote für alle Kinder und Jugendlichen geben.

Derzeit werden noch alle Angebote von den Vereinen und Organisationen erhoben, Ende Mai soll der Ferienfolder gedruckt und in den Schulen verteilt werden. Auch in der nächsten Ausgabe des Bürgermagazins wird das Programm abgedruckt.

Neue Spielplätze in Oberndorf und Stollhofen

■ Im Frühjahr 2022 werden die Spielplätze in Oberndorf und Stollhofen neu gebaut. Mit Beteiligung der Bürger wurde vergangenen Herbst der Bedarf erhoben, mittlerweile sind die Pläne durch die Firma Linsbauer für beide Spielplätze erstellt worden.

LB LINSBAUER
HOLZ ZUM WOHLFÜHLEN



Pläne für die neuen Spielplätze in Stollhofen (oben) und Oberndorf (unten).



Darüber hinaus wird der bestehende Spielplatz in Waldlesberg saniert. Die Spielplätze in Wagram und in der Herzogenburgerstraße wurden punktuell verbessert. In Hilpersdorf, Frauendorf und Gemeinlebarn werden ebenfalls die ersten Vorbereitungen für die Spielplätze getroffen, auch hier wird zu Informationsveranstaltungen eingeladen.

Mach mit - Ostergruß

1 Benötigt werden: Papier (etwas stärker), bunte Eisstäbchen, Kleber, Schere, Lineal, Stifte, kleine Handsäge, Klemme

2 Markiere die Mitte der Stäbchen

3 Klemme jeweils ein Stäbchen gut ein und säge alle in zwei gleich große Teile

4 Klebe die Hälften auf das Papier, danach bemalst und beschriftest du die Karte

5 Mache jemanden eine Freude mit deinem selbstgemachten Ostergruß!



Vom hl. Johannes Nepomuk im Schlossgarten

■ Im Gemeindegebiet von Traismauer findet man sieben unterschiedliche Darstellungen des hl. Johannes Nepomuk: drei in Wagram, zwei in Traismauer Stadt, eine in Waldlesberg und eine in Stollhofen. Der Beitrag ist der Statue des Heiligen im Schlossgarten gewidmet.

Der Beiname des Heiligen „Nepomuk“ geht auf seinen Geburtsort Pomuk in Böhmen zurück und bedeutet sinngemäß Johannes aus Pomuk = tschechisch: Jan Nepomucký. Der Legende nach ließ ihn König Wenzel IV. foltern und in der Moldau ertränken, weil er über den Inhalt der Beichte seiner Gattin, Königin Sophie, das Beichtgeheimnis aufrechterhielt. In Wirklichkeit ging es jedoch um politischen Machtkampf zwischen König Wenzel und dem Prager Erzbischof Johann von Jenstein, in den Johann Nepomuk als Generalvikar des Erzbischofs involviert war. Am 20. März 1393 ließ ihn König Wenzel IV. an Stelle des geflüchteten Erzbischofs verhaften, grausam foltern und schließlich halbtot von der Karlsbrücke in die Moldau werfen.

In der Bevölkerung fand Johannes Nepomuk rasch große Verehrung, ohne offiziell heiliggesprochen zu sein. Erst 1729 erfolgte seine Kanonisation durch Papst Benedikt XIII. Statuen des Heiligen stehen meist auf Brücken und an Wasserläufen, als Erinnerung an seine Todesart.

Dargestellt ist Johannes Nepomuk fast immer als Priester mit Rochett, Stola und Birett, in der Hand ein Kreuz oder eine Palme haltend, das



Diese Statue des hl. Johannes Nepomuk stand ursprünglich am westlichen Traisenufer, beim Haus des Malermeisters Pichler. An den Standort im Schlossgarten wurde sie im Jahre 1932 versetzt.

Martyrersymbol. Sein Kopf ist meist von einem Kranz mit fünf Sternen umgeben, die das aus fünf Buchstaben bestehende lateinische Wort „Tacui“ symbolisieren = ich habe geschwiegen. Er gilt als Patron der Priester, Flößer, Schiffer, Müller, ebenso als Patron gegen Überschwemmungen und andere Gefahren des Wassers, aber auch als Frühjahrsheiliger (Sicherung von Regen für den Weinbau).

Warum steht Johannes Nepomuk bei uns jedoch in einem Garten und nicht auf einer Brücke oder an einem Fluss? Antwort geben uns darauf historische Aufzeichnungen: Am 21. Aug. 1705 berichtet der Traismauer Pfarrer Johann Matthias Jacobi dem Passauer Offizialat in Wien, Sitz der damaligen Diözesanverwaltung: Ein unbekannter Verehrer des hl. Johannes (der damals noch gar nicht heiliggesprochen war!) hat durch einen Bildhauer aus Krems eine Statue in Mannsgröße anfertigen lassen und bei ihm um Erlaubnis gebeten, diese Statue am Traisenfluss auf eigene Kosten aufrichten zu dürfen. Die fürstliche Grundobrigkeit (Erzstift Salzburg) hat ihre Einwilligung dafür bereits erteilt, nun soll auch der Pfarrer seine Er-

laubnis dazu geben. Die Antwort war kurz und bündig: der Dechant von Obritzberg soll die Stelle am Traisenfluss in Augenschein nehmen, dann wird darüber entschieden werden.

Die näheren Umstände über Spende und Aufstellung einer Johannes Nepomuk-Statue, am jenseitigen Traisenufer erfährt man aus einem beauftragten Bericht, die Anzahl der Traismauer Johannes Nepomuk-Statuen betreffend, den Pfarrer Jacobi am 12. Aug. 1715 dem Passauer Offizialat übergab. Er schreibt, dass neben einer hölzernen Johannes-Statue in der Pfarrkirche (gibt es nicht mehr), ferner eine „schöne von Stein ausgehauene Statua, die vor 9 Jahren aufgerichtet worden, nechst bey Träißmaur, jenseits der Träsen, bey welcher nicht allein die Pfarrkinder und Nachbarn, sondern auch andere reisende Leuth zum öfftern niederknien und betten“ besteht. Dieses Standbild hat ein Bauer aus Reidling zum Dank für seine glückliche Errettung aus dem Traisenfluss, als er mit einer Maischfuhre in tiefem Wasser in große Lebensgefahr geraten war und darauf zum hl. Johannes Nepomuk Zuflucht nahm, aufrichten lassen. Dieser Bericht, zu lesen in den sogenannten „Passauer Protokollen“, informiert eindeutig, dass die Johannes-Statue im Schlossgarten früher am jenseitigen Traisenufer, beim Wasser stand. Wo sich der ehemalige Standplatz genau befand, lässt sich nicht mehr feststellen. Laut einer Aufzeichnung im Gedenkbuch der Pfarre, stand sie zuletzt im Garten des Malermeisters Pichler, heute ist dort eine Hofer-Filiale.

Im Frühjahr 1932 wurde die längst notwendig gewordene Erweiterung der Straße zur Traisenbrücke endlich durchgeführt. An die damals schon über 220 Jahre alte Johannes-Statue wurde dabei offenbar gedacht, denn sie wurde aus diesem Anlass herüber in den Markt geholt. Baron Georg v. Geymüller, damaliger Eigentümer von Schloss und Garten, stellte dafür in seinem Gartenareal einen Platz zur Verfügung, wo der hl. Johannes einen würdigen Platz bekam und sich auch noch heute dort befindet.

Die Topothek Traismauer bittet wiederum um Ergänzung des Bestandes mit Kopien von Fotos und Zeitdokumenten.

Mit freundlicher Unterstützung von Elisabeth Eder, BA, Historikerin.



Der heilige Johannes Nepomuk wurde 1393 verhaftet, grausam gefoltert und halbtot in die Moldau geworfen.



WIENER SOUL

5/8erl in Ehr'n

9. Juli 2022 • 20:00 Uhr
SCHLOSS TRISMAUER

 VVK: € 30,-
AK: € 34,-



POP TRIFFT DIALEKT

Poxrucker Sisters

16. Juli 2022 • 20:00 Uhr
SCHLOSS TRISMAUER

 VVK: € 35,-
AK: € 39,-



JAZZ

The KUH Trio

30. Juli 2022 • 20:00 Uhr
SCHLOSS TRISMAUER

 VVK: € 20,-
AK: € 24,-



KABARETT TRIFFT MAGIE

Tricky Niki – NIKIpedia.

13. August 2022 • 20:00 Uhr
SCHLOSS TRISMAUER

 VVK: € 35,-
AK: € 39,-



VOICEPOWER

Gospel & More

27. August 2022 • 20:00 Uhr
SCHLOSS TRISMAUER

 VVK: € 20,-
AK: € 24,-



FINE
ART
Galerie & Kunstverein

KANDY GUIRA »Nagtaba«

9. September 2022 • 19:00 Uhr
FINE ART GALERIE

 Karten: € 30,-

NEU:

Ihre Tickets
für 3 Abende im
ABO sichern!

ABO 1 (jew. 1 Karte)

5/8erl in Ehr'n • The KUH Trio • Tricky Niki

 € 80,-

ABO 2 (jew. 1 Karte)

Poxrucker Sisters • The KUH Trio • Gospel & More

 € 70,-

Der Ticketverkauf für Einzeltickets und ABOs startet am 1. Dezember 2021. Die streng limitierten Tickets können in der [Trafik Poyntner](#) beim Kreisverkehr erworben oder über die [Infostelle Traismauer](mailto:tourismusinfo@schloss-traismauer.at) (tourismusinfo@schloss-traismauer.at oder 02783/8555) reserviert und an der Abendkasse abgeholt werden.

Traismauer Kultursommer

Der Verlauf der Coronapandemie lässt die Hoffnung auf Konzerte, Kabarettabende und vieles mehr wieder zu. In dieser Zeit der Umbrüche wurde der beliebte Traismauer Kultursommer unter neue Intendanz gestellt und erstrahlt in neuem Glanz. Gemeinsam mit Intendantin Sophie-Anna Melichar und Bernhard Schneider dem Obmann der Fine Art Galerie, hat Kulturstadtrat Andreas Rauscher die Leitung übernommen und für 2022 ein tolles Programm mit hochkarätigen Veranstaltungen zusammengestellt. Diese finden selbstverständlich nach den dann geltenden Corona-Regelungen statt. Bitte beachten Sie die Information auf der Webseite der Stadtgemeinde Traismauer.

5/8erl in Ehr'n geben uns am Samstag, dem 9. Juli im Schloss Traismauer die Ehre. Der „Wiener Soul“ der Band zeichnet sich durch den unverkennbaren Sound aus, der sich aus der Instrumentierung mit Kontrabass, akustischer Gitarre und Wurlitzer bzw. Akkordeon ergibt.

Die **Poxrucker Sisters** bringen am Samstag, dem 16. Juli „Herzklopfn“ und „Glick“ ins Schloss Traismauer. Ein Abend im Dialektpop mit ihrem neuen Programm „Horizont“ erwartet das Publikum.

Interessant wird es mit Edi KÖHLDORFER, František UHLÍŘ und Jaromír HELEŠIC – **The KUH-Trio** – die uns am Samstag, den 30. Juli mit ihrem legendären Swing, ergänzt um Ausflüge in unter anderem Latin- und Funk-Grooves, verwöhnen.

Am Samstag, 13. August folgt ein irr-witziger Unterhaltungsmix aus Bauchreden, Stand-up Comedy und Zauberkunst auf höchstem Niveau. **Tricky Niki** wird mit **NIKIPedia** im Schloss Traismauer zu Gast sein.

Danach geht es weiter mit Stimmen-Power: **Gospel & More** geben am Samstag, 27. August ein stimmungsvolles Konzert. Mitsingen und Abtanzen ist nicht nur erlaubt, sondern absolut erwünscht!

Den Abschluss bildet am Freitag, 9. September **Kandy Guira** mit **Nagtaba** in der Fine Art Galerie. Die vielfach talentierte „Amazone aus Burkina Faso“ bringt ihr neu veröffentlichtes Album mit nach Traismauer.

Die Tickets sind bereits im Vorverkauf in der Infostelle Traismauer oder in der Trafik Poynter, sowie im Webshop www.weinartzone.at/tickets erhältlich. Neu gibt es auch zwei Abos, die erworben werden können.



Gewinnspiel: Es werden 1x2 Tickets für Gospel & More am 27. August 2022 verlost. Beantworten Sie folgende Frage: Was ist beim Konzert von Gospel & More absolut erwünscht?

Senden Sie Ihre Antwort an stadtgemeinde@traismauer.at oder Stadtgemeinde Traismauer, Wiener Straße 8, 3133 Traismauer unter dem Betreff „Gewinnspiel“ bis spätestens 27. April 2022. Unter allen Einsendungen wird ein Gewinner gezogen. Die Ziehung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit und des Rechtsweges, der Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden.

Im Alten Schlosserhaus ist wieder was los

Seit dem vergangenen Jahr tut sich wieder etwas im Alten Schlosserhaus, das zuvor lange leer gestanden hat. Die Kunsthandwerker des Vereins „Traismauer Erleben“ haben ein Konzept zur Nutzung dieses einzigartigen Ortes von Traismauer erarbeitet und rasch in die Tat umgesetzt.



Am Samstag, 30. April 2022 findet um 15 Uhr die Finissage der Ausstellung statt.



So stellen nun seit letztem Jahr verschiedenste Künstler ihre Kunsthandwerke in dem historischen Gebäude aus. Darüber hinaus werden auch Workshops oder Schaarbeiten angeboten. Gefördert wird das Projekt von der Dorf- & Stadterneuerung. Jeder Künstler, der Interesse hat auszustellen, bekommt diese Möglichkeit. Dadurch ist auch die Vielfalt der Aktivitäten und Ausstellungen im Schlosserhaus entstanden.

FREIRAUM

Seit Februar 2022 läuft die Ausstellung Freiraum des Traismauer Künstlers Fraanz. Wer Fraanz kennt weiß, dass er seiner künstlerischen

Tätigkeit bei Bildern, über Lampen bis hin zu Möbeln freien Lauf lässt. Vor allem seine Skulptur „Donauweiberl“ in Hollenburg besitzt große Bekanntheit. Bis 23. April sind die Werke immer samstags von 9-12 und von 15-18 Uhr zu bewundern.

WALTER NOLZ

Walter Nolz beschäftigt sich seit seiner Jugend in vielfältiger Weise mit Schmuckobjekten, Malerei, Photographie, Musik und Literatur. In der Ausstellung zeigt er neben frühen auch seine neuesten Werke. Neben Ölkreiden verwendet er vorwiegend Acrylfarben. In letzter Zeit wendet er sich größeren Formaten zu. Sein Stil pendelt zwischen abstrakter und expressionistischer Malerei.



Werkfoto: Florianiplatz neu

Unter dem Namen „DUOLUNO“ gab es eine langjährige Ausstellungstätigkeit mit Martin Lutz.

Weitere Ausstellungen: Katzenberger Quatember, KIT Traismauer, Altes Schlosserhaus Traismauer

Die Vernissage der Ausstellung findet am Samstag, 7. Mai 2022 um 15 Uhr statt. Die Öffnungszeiten sind samstags 9-12 und 15-18 Uhr.

Veranstaltungskalender

April bis Juni 2022

Ausstellungen Altes Schlosserhaus

samstags, 9-12 und 15-18 Uhr

Handwerk - Kunstwerk - Kunsthandwerk

FREIRAUM, bis 30.4. / Walter Nolz, ab 7.5. 15 Uhr

Single Wandern

03.04., 10.04.2022

Mama Self Care Kurs – Entspannungs- und Achtsamkeitstraining für Mamas

03.04.2022, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

Lesungen des Literarischen Kreises

08.04., 13.05., 10.06.2022, 19 Uhr

Feuerwehrhaus Stollhofen

Trommelabende für Erwachsene

08.04., 13.05., 10.06.2022, 20-22 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

Faszienyoga mit Funda für Anfänger

ab 11.04.2022, 17:15-18:45 Uhr

Volkshochschule Traismauer

Faszienyoga mit Funda für Fortgeschrittene

ab 11.04.2022, 19-20:30 Uhr, Volkshochschule Traismauer

Neurographik - Schnupperstunde

12.04.2022, 16-18:30 Uhr, Volkshochschule Traismauer

Mutter-Eltern-Beratung

13.04., 11.05., 08.06.2022, 8:15-9:30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

Feuerwehrfest Frauendorf

22.-24.04.2022

Hochwasser- und Unwetterschutz für das Eigenheim

22.04.2022, 17:30 Uhr, Volkshochschule Traismauer

Stadtführung Traismauer

23.04., 21.05., 25.06.2022, 14:30-15:30 Uhr

Kammerorchester Traismauer

23.04.2022, 19 Uhr, Stadtpfarrkirche Traismauer

Drei neurographische Nachmittage zu verschiedenen Themen

26.04., 03.05., 10.05.2022, 16-19 Uhr

Volkshochschule Traismauer

Feuerwehrfest Stollhofen

29.04. – 01.05.2022

Feen filzen

30.04.2022, 9 – 16:30 Uhr, Volkshochschule Traismauer

Schöffls Theatergruppe „Ein Doppelzimmer für fünf“

06.-08.05., 13.-15.05.2022, Städtische Turnhalle

OUTDOOR Baby- und Kinderflohmarkt

07.05.2022, 13- 16 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

Archäologische und anthropologische Highlights aus dem römischen Gräberfeld Stollhofen

12.05.2022, 18 Uhr, Volkshochschule Traismauer

Feuerwehrfest Hilpersdorf

20.-22.05.2022

Tasche oder Rucksack filzen

21.05.2022, 9-18 Uhr, Volkshochschule Traismauer

Wie war es wirklich? Augenzeugen berichten von der Osmaneninvansion 1683 im unteren Traisental

25.05.2022, 18:30-20:30 Uhr,

Volkshochschule Traismauer

20. Brassfestival

10.-12.06.2022, Hauptplatz Traismauer

Online Haarstyling Flecht-Workshop

10.06.2022, 18:30-20:30 Uhr, Volkshochschule Traismauer

Gartenfest

11.-12.06.2022, Kleingartenverein Untere Traisenlande

Kellergassenfest Ahrenberg

11.-12.06.2022

ONLINE Vortrag: Wie sich Essverhalten entwickelt und was Eltern beitragen können

26.06.2022, 11-12:30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum-Traismauer

Feuerwehrfest Waldlesberg

01.-03.07.2022

Neue Genusskarte für das Weinland Traisental

Die besten Genussadressen der Tourismusregion Weinland-Traisental finden Gäste und Interessierte ab sofort in der druckfrischen Genusskarte 2022 Weinland Traisental. Die aktuelle Karte liegt in allen zwölf Mitgliedsgemeinden und bei den Mitgliedsbetrieben auf und ist auch auf der Website www.traisental.at abrufbar.

In der großen Übersichtskarte sind Ausflugsziele, Winzer, Beherberger und Heurigen verortet, darüber hinaus gibt sie Aufschluss über die Öffnungszeiten der Heurigen, Hofläden, Vinotheken und Gastronomiebetriebe. Auch die touristischen Angebote rund um die Themen

Radfahren und Wandern werden in der neuen Karte aufgegriffen. Neben den Rad- und Wanderwegen und den vier neuen MTB-Trekking-Strecken sind auch viele weitere Freizeitangebote, darunter Bäder und Badeseen, eingezeichnet.

Für alle, die mit dem Mountainbike oder E-Bike gerne abseits der Single Trails und Downhillstrecken unterwegs sind, sind die vier neuen MTB-Trekking-Strecken genau richtig. Diese sind über einen QR-Code in der Genusskarte online leicht zu finden.



Web-Tipp:
www.traisental.at

FineArt Galerie



Wiener Straße 10, 3133 Traismauer
+43 (0)664 33 88 720 und +43 (0)680 31 33 185
office@fineartgalerie.at • www.fineartgalerie.at

Veranstaltungen April bis Juni 2022

Freitag, 22. April, 19:00 – Konzert Cuatro Estaciones / Die Vier Jahreszeiten

Alejandra Torres: Violine, Gesang
Roberto Quintero: Multi-Percussion
Eintritt € 25,-

„Die vier Jahreszeiten“ ist der Titel einer Sammlung von vier Violinkonzerten aus dem Jahr 1725 und ist das wohl bekannteste Werk des italienischen Komponisten und Geigers Antonio Vivaldi. Roberto Quintero und Alejandra Torres haben dieses Werk mit afro-lateinamerikanischen Rhythmen kombiniert und präsentieren es in einer völlig neuen Weise. Sie lassen dabei ihre reichen musikalischen Erfahrungen einfließen und schaffen eine neue Verknüpfung aus klassischer und neuer Musik. Die Multi-Percussion von Maestro Roberto Quintero liefert dazu die Farben, Gefühle, Rhythmen und Traditionen von Afrika und Lateinamerika.



© Daniel Redoya

<https://alejandratormusic.com/>

Freitag, 6. Mai, 19:00 – Ausstellung VERNISSAGE John Vink- Fotografie

Eugene Smith Award Gewinner von 1986
Ausstellungsdauer 7. Mai bis 26. August 2022
Geöffnet: Sa., 07. Mai und So., 08. Mai von 14:00 bis 18:00
Sa., 14. Mai und So., 15. Mai von 14:00 bis 18:00

Der 1948 in Belgien geborene Fotograf John Vink trat 1986 der Agence VU in Paris bei und gewann im selben Jahr den „Eugene Smith Award“ für seine Arbeit „Water in the Sahel“, eine umfangreiche Reportage über das Management von Wasser in der Sahelzone. Zwischen 1987 und 1993 verfasste John ein umfangreiches Werk über Flüchtlinge auf der ganzen Welt; das Buch „Réfugiés“ wurde 1994 veröffentlicht. 1993 begann er mit der Arbeit an „Peuples d'en Haut“, veröffentlicht im Jahr 2004, einer Reihe von Chroniken von Gemeinschaften mit starker kultureller Identität, die in Berggebieten leben. Von 2000 bis 2016 lebte er in Kambodscha, einem Land, das er seit 1989 besuchte, und behandelte politische und soziale Themen in selbstgewählten Geschichten. Das Buch „Avoir 20 Ans à Phnom Penh“ wurde im Jahr 2000 veröffentlicht.



© John Vink

<http://www.johnvink.com/JohnVinkSite/index.html>

Freitag, 13. Mai, Doppel-Konzert

19:00 Physics of beauty

Clemens Wenger: Upright piano & fake pianos, custom-made modular Black Mamba synth, bongos, field recordings

21:00 Earth

Martin Eberle: Trompete, Flügelhorn, Fender
Martin Ptak: Piano, Harmonium, Synthesizer, Posaune
in Kooperation mit der Musikfabrik NÖ

Eintritt für beide Konzerte € 30,-

Physics of Beauty ist ein Musikalbum, das als digitales Kunstprojekt veröffentlicht wurde. Entstanden aus seinem kompositorischen Schaffen der letzten vier Jahre, spürt es Clemens Wengers Faszination für Physik und Forschung auf unbekanntem Terrain nach.

Komponiert, aufgeführt, produziert und gemischt von Clemens Wenger

<https://physicsofbeauty.art/>



© Alex-Galler



© Helmut Wimmer

Earth / Martin Eberle und Martin Ptak haben sich 2012 beim Projekt „Die Strotter & Blech“ kennengelernt. Seitdem sind sie gemeinsam fixer Bestandteil von „Soap & Skin“, der „Jazzwerkstatt Wien“ und dem „Velvet Elevator Orchester“. Ihre Musik spricht eine erzählende und bildhafte Sprache, die in weite und sphärische Klangwelten entführt.

<http://www.martintptak.com/>

Freitag, 24. Juni, 19:00 – Konzert

Michaela Rabitsch und Robert Pawlik Quartett

Michaela Rabitsch: Gesang, Trompete Flügelhorn
Robert Pawlik: Gitarre
Joe Abentung: Kontrabass
Dusan Novakov: Schlagzeug
Eintritt € 25,-

Michaela Rabitsch, Sängerin, Komponistin und Österreichs einzige Top-Jazztrompeterin und ihr kongenialer Partner, der Gitarrist Robert Pawlik, präsentieren mit „Gimme The Groove“ ihr sechstes gemeinsames Studioalbum, rechtzeitig zum gemeinsamen Bühnenjubiläum 20 years together on the road.



© Seppi Gallauer

Die Tunes wurzeln einerseits in den songorientierten Stilen der Jazztradition, im Hardbop, Swing, Modern Jazz, New Orleans Second Line und Blues und gehen andererseits eine Fusion ein mit Elementen aus indischer, afrikanischer oder südamerikanischer Musik.

Wien's „first couple of Jazz“ präsentiert ein abwechslungsreiches und vielschichtiges musikalisches Erlebnis der Extrakasse, getaucht in ihren Signaturesound von Jazz gewürzt mit einer Prise World!

<https://michaelarabitsch.com/>

Eröffnung am 15. Mai: „Traismaurer Schätze“ Ausstellung im Schloss Traismauer

■ Mit seiner langen Geschichte ist Traismauer Heimat vieler Schätze. Funde aus der Römerzeit, Kostbarkeiten der Wiener Operette oder das einzigartige Traismaurer Krippenspiel sind nur ein paar Highlights der neuen Ausstellung. Ab 15. Mai können Besucher die neue Ausstellung „Traismaurer Schätze“ entdecken. Tickets dafür gibt es in der Tourismusinfo im Schloss.

2.000 Jahre alte Schätze – Funde aus längst vergangenen Zeiten

Traismauer, alias Augustianis, war eines von mehreren Römerkastellen entlang des rechten Donaufufers. Mit einer Kette aus Verteidigungsbauten und der verbindenden Limes-Straße sicherten die Römer ihre nördliche Grenze ab. Die Überreste der Anlage Donau-Limes wurden vor kurzem zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Die Ausstellung im Schloss Traismauer zeigt unterschiedliche Funde aus der Römerzeit und erzählt die Geschichte der einstigen Bewohner der Stadt.

Ein lang gehütetes „Geheimnis“ wird gelüftet

Das Archiv der Internationalen Wiener Operettengesellschaft wird für Besucher geöffnet. An-

lässlich des 100. Todesjahres des Operettenkomponisten Carl Michael Ziehrer gibt es Einblicke in Originalmaterial des Militärmusikkapellmeisters. Außerdem sind zeitgenössische Programmhefte und viele weitere Kostbarkeiten, welche die Herzen von Musikliebhabern höherschlagen lassen, zu sehen.

Kulturerbe im Schloss Traismauer erleben

Ein weiterer, bereits sehr lange in Traismauer beheimateter Schatz wird im Rahmen dieser Ausstellung präsentiert: das Traismaurer Krippenspiel. Seit kurzem zählt dieses einmalige Werk auch zum immateriellen UNESCO Kulturerbe und kann im Rahmen der Ausstellung besichtigt werden.

Tickets und Vergünstigungen

Erwachsene: € 7,- / Kinder (6-16 Jahre): € 2,-

Tickets für die Ausstellung gibt es in der Tourismusinfo im Schloss Traismauer. In diesem Jahr profitieren auch NÖ Familienpassinhaber erstmals von einem vergünstigten Preis.

Nähere Informationen zur Ausstellung erhalten Sie in der Tourismusinfo Traismauer im Schloss oder auf: www.traismauer-erleben.at/ausstellung



Abenteuer im Escape Room

■ Im März 2022 eröffnet mit dem „Escape Haus“ in der Rittersfelder Straße 15, der erste Escape Room der Stadt. Dazu wurde das ehemalige Nebengebäude des Schlosses Rittersfeld mit Geheimtüren, Tresoren, Schlössern und vielen kniffligen Rätseln ausgestattet. Ideal für alle, die auf der Suche nach Abwechslung sind und einen Escape Room spielen wollen, ohne weit fahren zu müssen.

Was ist ein Escape Room?

In einem Escape Room wird man mit den ausgefallensten Aufgaben konfrontiert. Aber so einfach wie das klingt, ist es eben nicht. Nur mit Teamwork, Logik, Kreativität und detektivischem Spürsinn werden sich die Rätsel lösen lassen. Durch das gemeinsame Erlebnis und den Nervenkitzel werden Bindungen im

Team verstärkt und man lernt viel über seine Mitspieler, auch wenn man sie schon lange kennt. Alle Talente müssen genutzt werden, um die Herausforderung zu meistern!

Was könnte realistischer sein als eine wahre Geschichte?

Die meisten Escape Rooms setzen auf Zombies, Vampire, Aliens oder Bombenentschärfungen.

Escape Haus ist hingegen der erste Escape Room, der wirklich auf einer wahren Begebenheit beruht, was ihn zu einem der Realistischsten überhaupt macht. Im Escape Haus wird niemand in einen Raum gesperrt oder



Abenteuerfans kommen ab März in Rittersfeld auf ihre Kosten!

mit jemandem zusammengekettet. Die Challenge ist, den versteckten Tresor zu finden und ihn mit etwas Glück und Geschick zu öffnen. Im Escape Haus wird man in eine ganz realistische aber trotzdem außergewöhnliche Situation versetzt, wobei man zunächst keine Ahnung hat, wie die Rätsel zu lösen sind. Spontan wird einem bei jeder Aufgabe der „Knopf“ aufgehen, was erwiesenermaßen Glückshormone aus-

schüttet. Viel mehr als um den gefundenen „Schatz“ geht es bei dem Ganzen um das dabei erweckte „Gefühl“.

Spaß und Action in historisch bedeutsamen Gemäuern

Im Zuge der Vorbereitungen wurden einige alte Gegenstände entdeckt, darunter eine Landkarte aus der Zeit um 1700, in welcher das Gebiet um Traismauer natürlich ganz anders ausgesehen hat. Damals war Rittersfeld noch von einem Wassergraben umgeben, dem heutigen Mühlbach. Die Landkarte und alle anderen historischen Objekte wurden selbstverständlich direkt in die Aufgabenserie miteingebaut.

Ausgelegt für 2 bis 6 Personen, beträgt die Spieldauer des ersten Raumes „Das Vermächtnis der E. H.“ im Escape Haus 60 Minuten. Ab 20 € pro Person. 10 € Rabatt bis 30.06.2022 bei Online-Buchung unter Angabe von „Eröffnungsangebot“ im Gutscheinfeld. Mehr Infos auf: www.escapehaus.net



Natur-, Kultur- und Stadt erleben – Willkommen in der Tourismusinfo im Schloss Traismauer

■ Am 1. April startet die Tourismusinfo Traismauer in eine neue Saison. Als erste Anlaufstelle für Erlebnisse in und rund um Traismauer stehen die Schlosstore natürlich auch für Traismaurer offen. Sie erhalten kostenloses Infomaterial (Radkarten, Informationen zur Genussregion, den aktuellen Heurigenkalender, Veranstaltungsfolder von Traismauer, ...) sowie Tickets für den Traismauer Kultursommer und die Ausstellung „Traismaurer Schätze“. Wie auch die Jahre zuvor gibt es in der Infostelle die Möglichkeit E-Bikes von KTM auszuleihen.

Kultur erleben – neue Highlights der Saison

Traismauer Kultursommer

Die neue Saison hält auch einige neue Highlights für Besucherinnen und Besucher bereit. Der Kultursommer bietet unter neuer Intendanz ein abwechslungsreiches Programm und garantiert einen grandiosen Abend im intimen Ambiente.

Die Tickets sind erhältlich in der Tourismusinfo, Trafik Poyntner beim Spar Kreisverkehr oder über den Webshop der WeinArtZone.

Ausstellung „Traismaurer Schätze“ im Schloss Traismauer

Die Ausstellung „Traismaurer Schätze“ im Schloss Traismauer zeigt Schätze aus der Römer-

zeit und öffnet das geheimnisvolle Wiener Internationale Operettenarchiv. Natürlich zählt auch das mittlerweile zu immateriellen UNESCO Kulturerbe zählende Traismaurer Krippel zu den präsentierten Schätzen der Ausstellung.

Römerrundgang – auf den Spuren einstiger Bewohner

Ab Mai gibt es in Traismauer die Möglichkeit sich gemeinsam mit ausgebildeten Römerbegleitern auf die Spuren einstiger Bewohner der Stadt zu begeben. Auf dem Weg gibt es zahlreiche Rätsel zu lösen. Eine Herausforderung für Groß und Klein. Bei Interesse erhalten Sie in der Tourismusinfo weitere Informationen dazu.

Kunsth Handwerk im Alten Schlossehaus

In diesem Jahr lädt das Team des Alten Schlossehauses auch zu abwechslungsreichen Workshops für Kinder – Drechseln, Schmieden und Seifen selbst gemacht sind nur Beispiele. Informationen zum aktuellen Programm erhalten Sie auch in der Tourismusinfo.



Die Tourismusinfo Traismauer startet in die neue Saison und bietet natürlich auch für uns Traismaurer alle Informationen zur Freizeitgestaltung direkt vor der Haustüre.

Öffnungszeiten:

So – Fr: 15 – 19 Uhr | Sa: 10 – 19 Uhr

Mail: tourismusinfo@schloss-traismauer.at

Tel.: +43 2783 8555

Web: www.traismauer-erleben.at

Neue Exkursionsmöglichkeit für Schulen:

Römerprojekttag am Donaulimes in Traismauer

■ Ab diesem Sommersemester gibt es in Traismauer für Schulklassen ab der 6. Schulstufe ein neues Exkursionsangebot: den Römerprojekttag. Gemeinsam mit einem ausgebildeten Römerbegleiter macht sich eine Schülergruppe auf Entdeckungsreise zu den UNESCO-Weltkulturerbestätten von Traismauer, an denen es vielfältige Aufgaben zu lösen gibt. Der zweite Teil der Gruppe bastelt währenddessen in der neu errichteten Römerwerkstatt Schilde, Mosaik oder römische Keramiken. Zur Vor- und Nachbereitung werden den Schulen Arbeitsmaterialien in digitaler Form zur Verfügung gestellt.



Bgm Herbert Pfeffer, Ronja und Lianna Klingenbrunner, Dominik Hagmann, Nicole Weiss, Maria Herz, Harald Blamauer vor dem Hungerturm.

cher von interessierten Schulen für Wandertage und Exkursionen bei der Stadtgemeinde Traismauer gebucht werden kann.

Übersicht zum Projekttag

Der Projekttag dauert ca. 5,5 Stunden (08.00 - 13.30 Uhr). Das Angebot ist fächerübergreifend (Geschichte, Deutsch, Mathematik, Geographie, Bildnerische Erziehung), praxisorientiert (individuelle Methoden, Arbeit in Kleingruppen) und auf dem Lehrplan basierend (ab 6. Schulstufe, auch für Oberstufe) aufgebaut. Die Kosten belaufen sich auf € 11,- pro Schüler.

Neues Angebot für Schulen

Auf Initiative von Mag. Harald Blamauer und dem Verein Traismauer

erleben haben das BRG St.Pölten/ Josefstraße und die Mittelschule Traismauer gemeinsam einen „Römerprojekttag“ erarbeitet, wel-

Sie haben Interesse an diesem Angebot? Weitere Informationen sowie Details zum Römerprojekttag erhalten Sie bei der Stadtgemeinde Traismauer unter 02783/8651 oder stadtgemeinde@traismauer.at

Wir sind Umwelt

■ 2022 wollen wir in Trismauer der Umwelt besonders viel Aufmerksamkeit schenken. In Form einer Veranstaltungsreihe beschäftigen WIR uns bei verschiedensten Veranstaltungen mit den unterschiedlichsten Nachhaltigkeitsthemen.



Vom Pflanzentauschfest über einen Workshop zu Hausmitteln bis hin zur Kleider- und Saatguttauschbörse. Ein besonderes Treffen wird im Sommer das Nachbarschaftsfest sein. Jeder Besucher bringt Essen mit und kann gleichzeitig auch das Essen der anderen probieren. Aufgestellt wird das Essen auf einer großen weißen Tafel, an der sich jeder bedienen kann. Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und Müllvermeidung bringen bei allen Veranstaltungen die Besucher ihr „G'schirrl“ selbst mit.

Alle Veranstaltungen sollen vor allem dem gemeinsamen Austausch dienen und sind daher kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Kinder sind herzlich willkommen und können bei allen Veranstaltungen mitmachen.

Sie finden das Thema Nachhaltigkeit spannend, möchten etwas Neues dazu erfahren oder Ihr Wissen weitergeben? Dann kommen Sie vorbei! Gestartet wird am 30. April mit dem Pflanzentauschfest im Stadtgrabenpark. Dort können Sie Ihre selbstgezogenen Gemüsepflanzen, Pflanzenableger oder Stauden aus Ihrem Garten bringen und gegen andere Pflanzen tau-

schen. Außerdem wird es auch regionale Gartendeko zu erwerben geben.

30.04. Pflanzentauschfest

Pflanzentausch & regionale Gartendeko – 14 Uhr

13.05. Workshop Hausmittel der Natur

Öle, Tinkturen, Pflanzenhonig, Sirup, Salben, Bonbons – 14 Uhr

24.06. Workshop Superfood der Natur

Salate, Smoothies, Tee, Samen & Sprossen – 14 Uhr

15.07. Nachbarschaftsfest

ab 16 Uhr

Ausblick auf den Herbst:

Workshop: Lebensmittel haltbar machen: Einkochen, Lagern, Fermentieren, Dörren, Winterausaat, Trocknen, Winterbeeren verarbeiten

Kleider- und Samentauschbörse

Nachhaltiger Haushalt - aber wie? Offene Diskussionsrunde, was ist für jeden persönlich leistbar und machbar



Gemeinsam für 2030

■ **Gemeinsam tun wir, was ein Land tun kann!** Niederösterreich hat im Klima- und Energiefahrplan eine CO₂-Reduktion von 36 % (verglichen zu 1990) beschlossen. Damit wir dieses ambitionierte Ziel erreichen, müssen wir alle einen Beitrag leisten. Die Gemeinde ist genauso gefordert wie jede und jeder Einzelne. Jeder Beitrag zählt!

Unsere Gemeinde-Klimaziele

Insgesamt 6 ambitionierte Klimaziele markieren den Weg für Niederösterreichs Gemeinden in das Jahr 2030.

Ziel 1: Photovoltaik

Jede PV-Anlage auf Gemeindegebiet zählt. Je mehr Menschen bei uns im Ort eine Photovoltaik-Anlage errichten, desto eher werden wir unser Gemeinde-Klimaziel erreichen können. Machen Sie mit!

Ziel 2: Elektromobilität

Bis zum Jahr 2030 sollen 50 % der Neuzulassungen mit einem klimafreundlichen e-Antrieb ausgestattet sein. Testen Sie und Sie werden begeistert sein. Machen Sie mit!

Ziel 3: Raus aus Öl

Wir wollen die Anzahl der Ölheizungen in unserer Gemeinde um 70 % reduzieren. Wenn Sie Ihre alte Ölheizung loswerden möchten, erhalten Sie aktuell attraktive Landes- und Bundes-förderungen. Informieren Sie sich unter www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel. Machen Sie mit!

Ziel 4: Energieeffizienz – Wärmeverbrauch

Wir nehmen den Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude unter die Lupe. Unser Ziel: max. 50 kWh pro m² und Jahr. Wir machen mit!

Ziel 5: Straßenbeleuchtung

100 % der Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Wir machen mit!

Ziel 6: Biodiversität & Klimaanpassung

Jede Gemeinde kann etwas für die Natur tun! Wir setzen auf Biodiversitätsflächen (Blühwiesen, Hecken, naturnahe Parks & Spielplätze usw.). Wir machen mit!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ www.umweltgemeinde.at und unter 02742 219 19.



Klimawandel trifft Gesundheit

- Hitzestress durch Temperaturextreme
- Haut- & Augenerkrankungen durch höhere UV-Belastung
- Lebensgefahr durch Extremwetterereignisse
- Verstärkung von Allergien durch Klimaerwärmung
- Vermehrtes Auftreten von Krankheitserregern
- Zerstörung unserer Ökosysteme durch Neophyten und toxisches Potential
- Klimawandel führt zu Atemwegserkrankungen

TIPP:

Sei ein Hitzekümmerner an heißen Tagen! Melde dich regelmäßig bei älteren und kranken Menschen und unterstütze sie mit Rat&Tat!

Der Klimawandel führt zu extremen Wetterereignissen

- Höheres Risiko von Verletzungen, Todesfällen und posttraumatischen Belastungsstörungen
- Gefährdung von Hilfsdiensten
- Beeinträchtigung der Wasserversorgung
- Schimmelbefall

Rasch wechselnde Wetterlagen

- Verschlechterung von vorhandenen Krankheiten und Beschwerden
- Erhöhte Gefährdung von Personen mit Herz-Kreislauf-erkrankungen, Atemwegserkrankungen sowie bei rheumatische Beschwerden



Klimawandel & Gesundheit

Mit einem Temperaturanstieg von knapp +2° C seit der vorindustriellen Zeit ist Österreich besonders stark vom Klimawandel betroffen.

Dies hat heute schon deutliche Auswirkungen auf die Gesundheit von Bürgerinnen und Bürgern.

Europäische Studien sprechen von einem weltweit deutlichen Anstieg von Hitzetoten durch den Klimawandel.



FAKTEN-TIPP:

AGES Hitze-Mortalitätsmonitoring

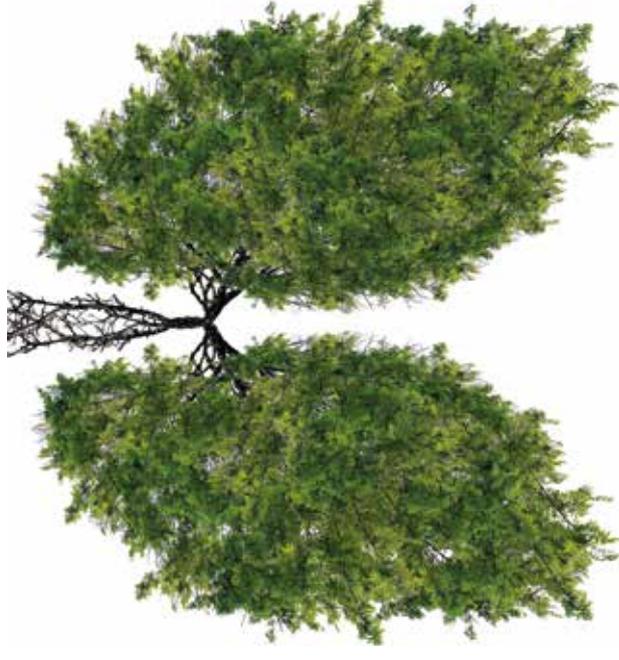


Der Klimawandel führt zu einem Anstieg der jährlichen Durchschnittstemperatur

- ☀️ längere Vegetationsperiode und dadurch Steigerung der Pollenbelastung
- ☀️ Hitzewellen und langandauernde Dürreperioden mit Hitzetagen und Tropennächten
- ☀️ Etablierung exotischer wärmeliebender Pflanzen und Tiere mit ungewohnten Krankheitserregern
- ☀️ bakteriologische Beeinträchtigung von Lebensmitteln und Trinkwasser, sowie anderer verderblicher Dinge

powered by **klima+ energie fonds**

KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise



Fakten & Handlungsempfehlungen

Klimawandel & Gesundheit



Hilfe und Selbsthilfe!
Mach Dich FIT für den KLIMAWANDEL!

Eine Information der
Modellregion Unteres Traisental & Fladnitztal



Heitzogenburg



Inzersdorf-Getzersdorf



Nußdorf ob der Traisen



Paudorf



Sitzendorf



Traismauer



Wöbling



Extreme Hitze – Was tun?

Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit bei Temperaturen ...

- ab +25° C körperlich
- ab +29° C geistig

Das sind die Empfehlungen für heiße Tage:

- Ausreichend Trinken
- Leichtes Essen
- Alkohol und süße Getränke vermeiden
- Direkte Sonne vermeiden
- Schatten aufsuchen
- Kopfbedeckung, entsprechende leichte Kleidung
- Sonnenbrille
- Kühle Räume schaffen
- richtig Lüften früh morgens und nachts
- körperliche Strapazen vermeiden
- Haut schützen

TIPP:

Achte generell auf Deine Fitness und bereite Dich auf den kommenden Sommer entsprechend vor!

Ältere Menschen brauchen Unterstützung!

Wir unterstützen auch Pflegepersonal dank eines 'KLAR-Leitfadens' in verschiedenen Sprachen:

- BULGARISCH / БЪЛГАРСКИ БЪЛГАРСКИ
- RUMÄNISCH / ROMÂNĂ
- SLOWAKISCH / SLOVENČINA
- TSCHECHISCH / ČEŠTINA
- UNGARISCH / MAGYAR
- DEUTSCH



Zu heiß zum Autofahren?

Hitze stört die Konzentrationsfähigkeit!

Lassen Sie Ihr Auto stehen und nutzen Bus oder Bahn!

In unserer Region gibt es kommunale Fahrendienste in

- Herzogenburg 0660/ 623 11 77
- Paudorf 0676/ 55 85 041
- Wölböling 0664/ 753 757 17

Klimawandel & Allergien

- Längere Pollensaison: Infolge längerer Vegetationszeit und milderer Winter steigt die Pollenbelastung deutlich an. Dadurch verlängert sich die Leidenszeit von Menschen mit Pollenallergie.
- Es gibt mehr Pollen aufgrund der höheren CO₂-Konzentration in der Luft.
- Der Pollenflug nimmt durch die höhere Lufttemperatur zu.
- Besonders erschwerend kommt der Zuwachs von fremden Pflanzen wie das Beifuß-Ambrosie und andere Neophyten hinzu!

FAKTEN-TIPPS:



Pollenwarndienst

**ZAMG-
Pollenvorhersage**

¹Wir bedanken uns beim Umweltbundesamt für den Inhalt & bei den KLAR-Regionen Kämpseer und Südliches Weinviertel für die Übersetzung in 5 Sprachen.

■ **Nachhaltigkeit hat neben der ökologischen und der ökonomischen noch eine weitere wichtige Säule: die soziale!** Häufig genießen wir was in den Ländern des Südens produziert wird: Kaffee, Schokolade, Blumen, Tee, Bananen und andere tropische Früchte. All das gehört wie selbstverständlich zu unserem Leben. Nicht so selbstverständlich ist leider, dass die Produzenten in den sogenannten Entwicklungsländern auch von ihrer Arbeit leben können.

Armut bekämpfen

Mit dem Kauf eines Produktes, das mit dem FAIRTRADE-Siegel versehen ist, erwerben Sie nicht nur höchste Qualität. Ebenfalls garantiert ist, dass Kleinbauernfamilien und Plantagenarbeiter in Entwicklungsländern nachhaltig ein sicheres und menschenwürdiges Leben führen und ihre Zukunft selbst gestalten können.

Das Prinzip ist einfach: FAIRTRADE-Kleinbauern-Kooperativen und



Fair einkaufen mit dem Fairtrade-Gütesiegel.

-Plantagen erhalten für ihre Produkte ein stabiles Einkommen. So kann eigenverantwortlich gewirtschaftet werden. Kleinbauern-Kooperativen können längerfristig planen und Investitionen in Infrastruktur oder Produktion vornehmen, um die Qualität zu verbessern und Verarbeitungsprozesse zu optimieren.

Arbeitsbedingungen verbessern

Produkte mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel sichern auch lohnabhängigen Arbeitern auf Plantagen, Blumenfarmen oder in Teegärten bessere Arbeitsbedingungen. Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit, Arbeitsschutz oder



Vereinigungsfreiheit stärken das Selbstwertgefühl der Einzelnen. Das Sortiment an in Österreich erhältlichen FAIRTRADE-Produkte ist schon sehr umfangreich.

Umwelt schützen

Im fairen Handel ist der Einsatz von gentechnisch-modifiziertem Saatgut sowie der Einsatz von hochgiftigen Agrochemikalien verboten. Für die Umstellung auf biologische Anbaumethoden, Wiederaufforstung, Initiativen zum Wassersparen und um sich ökologisch fortzubilden, werden Kleinbauernfamilien finanziell unterstützt.

Weitere Informationen sowie Tipps und Tricks zu einem nachhaltigen Lebensstil finden Sie unter www.wir-leben-nachhaltig.at



Gärten klimafit machen

■ **Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.**

Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung: Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes

Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlage! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit: Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrassen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht. Richtig gießen und mulchen: Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit

Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

Regenwasser nutzen: Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

Klimaschutz im Garten: Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO₂ aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO₂ freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!



Richtiges gießen spart wertvolles Wasser.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon unter der Nummer +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

Neuer Radlobby Schaukasten

■ Dem Zeitgeist zum Trotz bewarb sich die Radlobby Traismauer um einen der Vereins-Schaukästen beim Stadamt in der Wiener Straße.

Die Radlobby verfügt selbstverständlich über eine eigene Homepage (traismauer.radlobby.at); doch ein Schaukasten in Augenhöhe und in zentraler Lage hat einen besonderen Reiz, weil er die Blicke der Vorübergehenden magisch anzieht.



Die Schaukastenzeile freut sich auf Ihren Blick.

Verbesserungsvorschläge

Die in der letzten Ausgabe des Bürgermagazins angekündigte Veranstaltung der Radlobbygruppe Traismauer betreffend Vorschläge für eine Verbesserung des Gemeinde-Radwegenetzes wurde auf Grund der hohen Coronazahlen auf den Frühling verschoben. Der neue Termin wird im Schaukasten und auf der Homepage veröffentlicht. Vorschläge sind nach wie vor willkommen.

2./3. April - Österreich größtes Fahrradfest

Nach 2 Jahren Pause findet am Samstag den 2. April bis Sonntag den 3. April 2022 jeweils von 9 bis 18 Uhr am Wiener Rathausplatz das „ARGUS Bike Festival“ statt. Diese Veranstaltung ist als größte Fahrrad-Veranstaltung Österreichs längst zur Institution geworden. Seit über zwanzig Jahren eröffnet es die Fahrrad-Frühjahrs-Saison und bietet eine einzigartige Plattform rund um das Thema Fahrrad. Im Radlobby ARGUS Zelt können Sie sich über Neuigkeiten informieren und Radausrüstung testen. 146 Aussteller erwarten Sie auf der Fahrrad-Messe, auf der sich auch ein Fahrrad-Flohmarkt befindet. Näheres über die angebotenen Attraktionen finden sie unter:

<https://www.bikefestival.at>

Sie müssen auch nicht unbedingt mit dem Rad anreisen. Vom Bahnhof Traismauer gehen im Stundenintervall Züge nach Wien. Mit Umstieg im Tullnerfeld und am Westbahnhof (U3) ist man in einer guten Stunde beim Fest.

Radbörse Krems

Wer ein gebrauchtes, kostengünstiges und sofort funktionsfähiges Rad sucht, ist am 2. April 2022 ab 8 Uhr bei der Radlobby - Radbörse am Kremser Altstadtlohmart beim Dreifaltigkeitsplatz an der richtigen Adresse.

Aktion „Österreich radelt“

Zu Frühlingsbeginn 2022 startete wieder die Aktion „Österreich radelt“. Die Aktion richtet sich an Gemeinden, Betriebe, Vereine und Schulen. Sinn der Aktion ist es, mit Preisreizen möglichst viele Leute zum Radeln zu motivieren. Anmeldung unter: www.noe.radelt

Faschingskonzert der Jugend

■ Zwei Jahre mussten die Talente der Junior Wind Band warten, bevor sie wieder zeigen konnten, was sie können. In dieser Zeit wurde zwar mit Unterbrechungen geübt und geprobt, jedoch gab es keinen einzigen Auftritt für die jungen Musiker. Umso freudiger wurde das Faschingskonzert erwartet.

Ein fröhliches und gut vorbereitetes Programm erwartete das Publikum, sowie die eine oder andere lustige Verkleidung. Am Ende gab es viele glückliche Kinder, die zurecht stolz auf ihre musikalische Leistung waren.



Die Junior Wind Band beim Faschingskonzert.

Bläserkorps Hollenburg-Wagram freut sich auf ein musikalisches Jahr 2022

■ Ein weiteres herausforderndes Vereinsjahr liegt hinter dem Bläserkorps Hollenburg-Wagram. Trotz weniger Auftritte konnten zumindest zum Jahresende hin, zwei traditionelle Ausrückungen hochgehalten werden.

Stimmungsvolle Melodien erklangen am Heiligen Abend rund um die Wagramer Kapelle. Auf der „Ruafer Höh“ wird seit Jahrzehnten der Weihnachtsgruß des Bläserkorps gespielt. Auch auf die musikalischen Neujahrsgrüße musste nicht verzichtet werden. In diesem Jahr wurden diese in anderer Form, nämlich „kontaktlos“ überbracht. Im klingenden Spiel sind die Musiker durch Wagram und Hollenburg marschiert. Die Bevölkerung war begeistert, dass dieser Brauch heuer nicht wieder der Pandemie zum Opfer fiel.



Die Musiker des Bläserkorps beim Überbringen der Neujahrswünsche in Hollenburg.

Die Probenarbeit des Bläserkorps ist bereits in vollem Gang, neue Stücke werden erarbeitet und die Freude über das gemeinsame Musizieren ist besonders groß.

Zuversichtlich, in diesem Jahr wieder einige Veranstaltungen mitgestalten zu dürfen, ist auch das

Jugendorchester VIVACE VIVENTE. Unter der musikalischen Leitung von Philipp Gruber werden bereits fleißig neue Stücke einstudiert. Im Mai findet gemeinsam mit der Kindervolkstanzgruppe Wagram ein Muttertagskonzert statt. Auf der großen Bühne wird der Musikernachwuchs dann im Juni beim Brassfestival zu sehen sein.

Stadtverband lädt zum Kameradschaftspreis schnapsen

■ Coronabedingt hat es in den vergangenen Monaten zahlreiche Einschränkungen gegeben und auch der traditionelle Kameradschaftsball musste für heuer leider abgesagt werden. „Um die Kameradschaft zu fördern und auch neue Mitglieder für den ÖKB zu begeistern, haben wir uns entschieden ein Kameradschaftspreis schnapsen am 1. April im Landgasthof Huber in Wagram zu organisieren.“, so der ÖKB Stadtverbandsobmann Günther Schwab in seinen Ausführungen.

„Es gibt schöne Sachpreise, die von Vertretern der Politik, der Wirtschaft und Gönnern gespendet werden, zu gewinnen. Wenige Wochen später, am Samstag, 14. Mai, laden wir nach dem Erfolg vom Vorjahr wiederum zu einem Hendlessen ein.“ Als dritte Eigenveranstaltung in diesem Jahr lädt der Stadtverband Traismauer am Samstag, 20. August, zur feierlichen Segnung des „Haus der Kameradschaft“ ein. Im Vorjahr wurden die umfangreichen Adaptierungs- und Sanierungsarbeiten beim ehemaligen Frauendorfer Gemeindeamt, das später auch als Feuerwehrhaus genutzt wurde, abgeschlossen. Insgesamt wurden rund 480 unentgeltliche Arbeitsstunden von den ÖKB- Mitgliedern aufgewandt um das Projekt „Haus der Kameradschaft“ des Stadtverbandes Traismauer realisieren zu können.

Bei der Aktion „Essen auf Räder“ im Gemeindegebiet von Traismauer ist

der Kameradschaftsbund ebenfalls seit einem halben Jahr sehr engagiert im Einsatz. Jede vierte Woche stellt der ÖKB ein Fahrerteam und bringt rund 35 Mahlzeiten jeweils an den sogenannten „Werktagen“ zur Verteilung. Coronabedingt wurde das Vereinsleben in den vergangenen Monaten auf ein Mindestmaß zurückgefahren. Dennoch konnten einige Sitzungen samt



V.l. Hannes Wilthan, der Jubilar Adolf Blauensteiner sowie der ÖKB- Stadtverbands- Ehrenobmann Alfred Winter.



V.l. Obmannstellvertreter Josef Havlik, Ehrenobmann Alfred Winter, Hildegard Winter und der Stadtverbandsobmann Günther Schwab.

Ehrungen als auch mehrere Gratulationen zu runden Geburtstagen durchgeführt werden.

Mehrere Kameradschaftsbundmitglieder wurden im Rahmen einer Ehrungsfeier im vergangenen Oktober für aktive Mitgliedschaft beim Kameradschaftsbund geehrt. Dabei wurde der Kameradin Hildegard Winter mit der Verleihung der Ehrenbrosche eine besondere Ehrung zuteil und für ihr Engagement ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Mehrere Gratulanten hatten sich zum 80er von Adolf Blauensteiner eingefunden. Dabei wurde dem begeisterten Kameradschaftsbundmitglied und ehemaligen Fahnenträger herzlichst gratuliert und für seine langjährige engagierte Mitarbeit gedankt.

Bewegung in frischer Luft



Trotz trübem Wetter fanden sich zahlreiche wanderlustige Pensionisten zur Winterwanderung ein.

■ Im Jänner 2022 fand die Winterwanderung des Pensionisten Verbandes Traismauer statt.

Trotz anfänglich etwas schlechterem Wetter fanden sich 31 Wanderer beim Restaurant Aprico ein. Die 8 km lange Wanderung führte durch die Traismaurer Au, mit einer Labestelle. Der Ausklang mit hervorragendem Mittagessen, Kaffee und Kuchen fand im Heurigenlokal der Familie Rauscher in Stollhofen statt.

Schöffls Theatergruppe spielt wieder!

■ Mit „Ein Doppelzimmer für 5“ wird im Mai wieder eine Komödie in drei Akten zum Besten gegeben. Geprobt wird schon seit dem Herbst 2021 für das Stück, und alle Beteiligten freuen sich schon sehr, endlich wieder vor Publikum spielen zu können.

Das Stück spielt in einer Wellness-Oase mit Bauernhofcharakter und selbstverständlich sorgen die Protagonisten mit ihren Verwechslungen und Missverständnissen für stundenlange Heiterkeit.

Die Vorstellungen sind geplant für:

Freitag,	06. Mai 2022	19:30 Uhr
Samstag,	07. Mai 2022	19:30 Uhr
Sonntag,	08. Mai 2022	17:00 Uhr
Freitag,	13. Mai 2022	19:30 Uhr
Samstag,	14. Mai 2022	19:30 Uhr
Sonntag,	15. Mai 2022	17:00 Uhr

Interview mit Dr. Bergkirchner, Notar in Herzogenburg

■ *Sehr geehrter Herr Dr. Bergkirchner! Am 01.07.2021 eröffneten Sie Ihr Notariat in Herzogenburg. Warum fiel die Wahl auf den Standort in der Stiftsgasse 1?*

Als ich die Amtsnachfolge nach dem pensionierten Notar Dr. Ludwig Kirner antrat, galt es einen passenden Standort für meine neue Kanzlei zu finden. Hier schienen mir die Räumlichkeiten des Bezirksgerichtes Herzogenburg, die seit seiner Auflassung 2002 leer standen, passend. Mit meiner neuen Notariatskanzlei knüpfte ich ein Stück an die historisch juristische Vergangenheit dieses Ortes an.

Ich freue mich, auch den Menschen aus Trismauer als moderner Rechtsdienstleister mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Welche Dienstleistungen kann man bei Ihnen in Anspruch nehmen?

Für meine Klienten errichte ich zahlreiche Arten von Urkunden, berate sie umfassend in allen juristischen Fragen. Besonders das Erbrecht und damit das Erstellen von Testamenten sowie das Liegenschafts- und Gesellschaftsrecht gehören zu den Spezialgebieten von Notaren. So erstelle ich Kauf-, Tausch-

Schenkungs- und Übergabsverträge, führe Teilungspläne im Grundbuch durch und kümmere mich um die Berechnung der entstehenden Steuern und Gebühren.

Natürlich bin ich auch im Gesellschafts- und Unternehmensrecht tätig und begleite Unternehmer von der Gründung einer Gesellschaft an. Da Vorsorge bei uns großgeschrieben wird, erstelle ich für Lebensgefährten und Ehepaare auch Trennungsfolgenvereinbarungen.

In den letzten Jahren ist auch der Bereich der Erwachsenenvorsorge beispielsweise durch die Errichtung von Vorsorgevollmachten immer wichtiger geworden. Bei allen Angelegenheiten ist es mir besonders wichtig, eine ausgewogene Lösung für die Beteiligten zu finden.

Wie unterscheidet sich die Arbeit eines Notars zu der eines Rechtsanwalts?

Rechtsanwälte vertreten Klienten in erste Linie in Gerichtsverfahren. Notare beraten im Vorhinein und erstellen Urkunden zur Regelung der verschiedensten Angelegenheiten. Dabei ist es stets mein Ziel, die Interessen aller Beteiligten zu wahren und zu ausgewogenen



Dr. Karl Anton Bergkirchner
Öffentlicher Notar

3130 Herzogenburg, Stiftsgasse 1

Tel.: 02782/21400, Fax: DW 10 | E-Mail: kanzlei@notar-bergkirchner.at

Vereinbarungen zu gelangen. Als Notar ist man durch das Berufsrecht, die Notariatsordnung, stets zur Unparteilichkeit verpflichtet.

Es ist zweifellos auch ein großer Vorteil, beim Notar alles aus einer Hand zu bekommen. So können wir z.B. nicht nur den Kaufvertrag errichten, sondern auch die Echtheit der Unterschriften der Vertragsparteien bestätigen. Die Beglaubigungen sind beim Honorar des Notars inkludiert. Wichtig, die erste Rechtsauskunft beim Notar ist kostenlos.

Zu welchen Öffnungszeiten sind Sie und Ihr Team erreichbar?

Wir haben MO bis FR je von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr sowie nach Terminvereinbarung geöffnet. Jene Mitmenschen, die es aufgrund körperlicher Gebrechen nicht zu uns in die Kanzlei schaffen, besuche ich über Wunsch natürlich zu Hause. In der Gemeinde Trismauer werde ich in Zukunft auch Amtstage abhalten, zu denen sich jeder, der notarielle Unterstützung benötigt, einen Termin vereinbaren kann.

Sektion Tischtennis des Atus Trismauer

Unterliga Mitte A: Atus Trismauer 1 belegte in der Unterliga Mitte den zweiten Platz, leider verlor die Mannschaft um Kapitän Walter Ast das letzte Spiel gegen Tulln 4. Außerdem musste kurzfristig für Reinhard Artner und Gerhard Ast Ersatz gestellt werden. Für die gute Platzierung waren die Spieler Reinhard Artner, Daniel Hauss, Walter Ast, Alfred Poyntner und Gerhard Ast verantwortlich. Im Frühjahr spielt die Mannschaft im oberen Play Off.

3. Klasse Mitte: David Schreiber führte seine Mannen ungeschlagen zum Herbstmeister der 3. Klasse. David Schreiber, Patrick Caha, Harald Schörgmaier und Tom Doberenz spielten eine hervorragende Herbstsaison. Sie wurden ungeschlagen zum Herbstmeister der 3. Klasse und gehen jetzt als Favorit in das obere Play



Von links: Walter Ast, Helmut Roucka, Reinhard Artner, Gerhard Ast, Horst Zangl, Alfred Poyntner, Harald Schörgmaier, Heinz Lukaschek.

Off der Frühjahrsmeisterschaft. Gratulation an die Mannschaft!

4. Klasse Mitte: Horst Zangl, Sebastian Meister, Helmut Roucka, Martin Dostalík, Benjamin

Bucher und Mannschaftsführer Heinz Lukaschek belegten in der laufenden Meisterschaft den 8. Platz in der Herbstmeisterschaft, bei etwas Glück wäre sogar ein Platz im oberen Play Off möglich gewesen.

Das neue Gewährleistungsrecht

■ Mit 1.1.2022 traten in Österreich neue Bestimmungen über die Gewährleistung in Kraft – insbesondere betreffend den Kauf von Waren zwischen Verbrauchern und Unternehmen und die Inanspruchnahme digitaler Leistungen. Die neuen Regelungen sind auf europarechtliche Vorgaben zurückzuführen und sollen das Gewährleistungsrecht für das digitale Zeitalter modernisieren und zugleich das Schutzniveau für Verbraucher anheben. Bei der Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen sind hier z.B. neue Fristen relevant, auch Unternehmer haben in vielen Bereichen Neuerungen zu beachten. Wir wollen Ihnen einen Überblick über die Neuerungen geben:

Neues Gesetz: Die neuen Bestimmungen wurden nicht nur im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) und im Konsumentenschutzgesetz (KSchG) umgesetzt, sondern es wurde zusätzlich ein eigenes Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG) eingeführt. Das VGG gilt für Verträge zwischen Verbrauchern und Unternehmen über den Kauf von Waren und über die Bereitstellung digitaler Leistungen.



Lang Weber
RECHTSANWÄLTE

Dr. Tanja Lang aus Gemeinlebarn und Dr. Alexander Weber aus Neulengbach sind Rechtsanwälte und beraten schwerpunktmäßig in Fragen des Arbeits-, Wirtschafts- und Unternehmensrechts. Im Rathaus Traismauer geben sie regelmäßig kostenlose Erstberatungen (Termin Montag 16 bis 17 Uhr – vorherige Anmeldung erforderlich; aufgrund der derzeitigen Covid-Situation wird die Erstberatung auch telefonisch oder über Videokonferenz angeboten).

Kontakt: 0664/1283058,
office@langweber.at, www.langweber.at

Längere Fristen zur Geltendmachung: Es bleibt auch in der neuen Rechtslage dabei, dass Mängel im Rahmen der Gewährleistungen binnen zwei Jahren bei beweglichen Sachen (und digitalen Leistungen) bzw. binnen drei Jahren bei unbeweglichen Sachen geltend gemacht werden können. Neu ist aber, dass

die Gewährleistungsrechte erst drei Monate nach Ablauf der Gewährleistungsfrist verjähren, das heißt im Regelfall bis zu drei Monaten nach Ablauf der Gewährleistungsfrist geltend gemacht werden können.

Vermutungsfrist für die Beweislastumkehr: Während im Anwen-

dungsbereich des ABGB weiterhin gilt, dass die Mangelhaftigkeit der Sache im Zeitpunkt der Übergabe vermutet wird, wenn der Mangel innerhalb von sechs Monaten hervor- kommt, beträgt diese Vermutungsfrist im Anwendungsbereich des VGG ein Jahr. Innerhalb dieses Zeitraums muss also der Unternehmer beweisen,

dass ein aufgetretener Mangel erst nach der Übergabe entstanden ist.

Erfassung von digitalen Inhalten und digitalen Dienstleistungen:

Seit der letzten großen Reform des Gewährleistungsrechts sind Leistungen mit digitalen Inhalten und digitale Dienstleistungen immer wichtiger geworden, das Geschäftsleben und die Gewohnheiten vieler Kunden haben sich hier rasch verändert. Das VGG beinhaltet eigene Regelungen für den Bezug digitaler Inhalte (das sind Inhalte, die in digitaler Form bereitgestellt werden) und digitaler Dienstleistungen (also von Dienstleistungen, die dem Kunden die Erstellung, Verarbeitung und Speicherung von Daten in digitaler Form ermöglichen).

Aktualisierungspflicht für Waren mit digitalen Elementen:

Nach dem VGG müssen Unternehmen den Verbrauchern jene Aktualisierungen zur Verfügung stellen, die notwendig sind, damit die Ware oder die digitale Leistung weiterhin dem Vertrag entspricht, und zwar in einem Zeitraum, in dem man z.B. nach Art und Zweck der Ware üblicherweise mit solchen Aktualisierungen rechnen kann.

Wirtschaftsstandort Traismauer wächst weiter

■ Der Stadt Traismauer ist es gelungen den Wirtschaftsstandort Traismauer durch die Erschließung des Bauteils B des Campus 33 zu stärken.

Der im Norden von Traismauer befindliche Wirtschaftspark Campus 33 bekommt nun weitere 46.335 m² zu dem bisherigen Bauteil A mit 72.000 m² hinzu. Diese Fläche wurde in acht Bauplätze geteilt. Sieben Grundstücke davon wurden an sieben verschiedene Firmen aus den Branchen Installateur, Maler, Zaunbauer, Tischler, Bauwesen, Tankstelle, Autowaschanlage vergeben. Um insgesamt 944.425€ (25€ pro m², 37.777 m²) wurden die Grundstücke verkauft. „Durch diesen wirtschaftlichen Wachstum ergeben sich natürlich auch neue Arbeitsplätze. Ich bin besonders stolz, dass wir für Traismauer mindestens 110 neue Jobs schaffen konnten“, zeigt sich Bürgermeister Herbert Pfeffer glücklich über den Verkauf der Grundstücke am Campus 33.

Wertstoffsammelzentrum und Brückenwaage

Am achten Grundstück wird das zukünftige Wertstoffsammelzentrum seinen Platz finden. Dieses wird gemeinsam mit den Gemeinden Nußdorf ob der Traisen und Inzersdorf-Getzersdorf in den kommenden zwei Jahren umgesetzt. Neben dem Wertstoffsammelzentrum wird auch



Bgm Herbert Pfeffer und StR Christoph Grünstäudl am Campus 33.

eine neue Brückenwaage mit den Winzer Krems an diesem Standort gebaut. Dies soll die Traubenübernahme für die Winzerinnen und Winzer aus Traismauer und Umgebung erleichtern.

Bauteil B

Der Bauteil B besticht durch die flexible Betriebsgrundgestaltung. Dadurch konnten die Grundstücke individuell an die Ansprüche der Betriebe angepasst werden. Außerdem ist durch die perfekte Verkehrsanbindung eine schnelle und

einfache Erreichbarkeit für Firmen, Kunden und Mitarbeiter gegeben. Mit der Schaffung einer modernen und innovativen Infrastruktur (z.B.: Highspeed Internet, LED Straßenbeleuchtung) wird auf Nachhaltigkeit hoher Wert gelegt.

Campus 33

Im Norden von Traismauer befindet sich der Wirtschaftspark CAMPUS 33. Durch seine Lage unmittelbar an der S 33 und der direkten Auf- und Abfahrt über „Traismauer Nord“ ist der CAMPUS 33 verkehrstechnisch perfekt angeschlossen. Mit der Donaubrückeneröffnung im Jahr 2010 wurde der über 72.000 m² große Bauteil A des CAMPUS 33 erschlossen.

Das Betriebsgelände des CAMPUS 33 befindet sich einerseits abseits des Wohngebietes, andererseits nahe genug zum Stadtkern, um die Vorteile der lokalen Infrastruktur genießen zu können. Durch bereits erfolgte Firmenansiedelungen sind am CAMPUS 33 derzeit folgende Branchen vertreten: Bauhandel, Bauwesen, Entsorgung, erneuerbare Energieversorgung, Forst, Gastronomie, KFZ Werkstatt, Malerei, Spengler- und Dachdeckergerwerbe sowie Trockenausbau.

WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE DER ÄRZTE für das II. Quartal 2022

April 2022

02. u. 03.04.2022	Dr. Hannreich	02739/2500
09. u. 10.04.2022	Dr. Pramendorfer	02783/7700
16. u. 17.04.2022	Dr. Lukeстик	02783/41404
18.04.2022	Dr. Haslhofer-Jünnemann	02783/7100
23. u. 24.04.2022	Dr. Petrak	02783/7607
30.04.2022	Dr. Pramendorfer	02783/7700

Mai 2022

01.05.2022	Dr. Pramendorfer	02783/7700
07. u. 08.05.2022	Dr. Haslhofer-Jünnemann	02783/7100
14. u. 15.05.2022	Dr. Petrak	02783/7607
21. u. 22.05.2022	Dr. Lukeстик	02783/41404
26.05.2022	Dr. Hannreich	02739/2500
28. u. 29.05.2022	Dr. Pramendorfer	02783/7700

Juni 2022

04. - 06.06.2022	Dr. Haslhofer-Jünnemann	02783/7100
11. u. 12.06.2022	Dr. Petrak	02783/7607
16.06.2022	Dr. Hannreich	02739/2500
18. u. 19.06.2022	Dr. Hannreich	02739/2500
25. u. 26.06.2022	Dr. Lukeстик	02783/41404

KG Gemeinlebarn – Sanitätssprengel Reidling

07. u. 08.05.2022	Dr. Taschler-Rabl	02276/2401
-------------------	-------------------	------------

Wochenend- und Feiertagsdienst: jeweils von **08.00 Uhr** bis **14.00 Uhr**

Bei Ordinationsbetrieb: jeweils von **09.00 Uhr** bis **11.00 Uhr**

Außerhalb dieser Zeiten: Gesundheitshotline 1450

In der Nacht: von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr Ärztedienst 141

In lebensbedrohlichen Situationen: Rettung 144

Coronavirus-Hotline der AGES 0800 555 621

Die AGES beantwortet Fragen rund um das Coronavirus
(Allgemeine Informationen zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung) 24 Stunden täglich.

Tageszentrum Trismauer

■ **Sie wohnen daheim und möchten Ihre Zeit nicht alleine verbringen? Sie betreuen Ihre Mutter oder Ihren Vater und benötigen aus welchen Gründen auch immer untertags einige Stunden Zeit?**

Das Tageszentrum steht älteren Menschen offen, die den Tag mit Gleichgesinnten verbringen wollen und eventuell auch Unterstützung im täglichen Leben brauchen. Die Gäste werden durch qualifizierte Mitarbeiter betreut. Gemeinsames Frühstück und Mittagessen lassen den Tag mit einem abwechslungsreichen Programm (Gedächtnistraining, Bewegungsrunden, Gesellschaftsspiele, basteln, singen uvm.) meist wie im Flug vergehen.

Nach Voranmeldung können Sie zu einem kostenlosen Schnuppertag inklusive Mittagessen kommen, um das Team näher kennen zu lernen. Sie werden über Aufnahmekriterien, Öffnungszeiten, Kosten und Fördermöglichkeiten informiert.

**Tageszentrum für SeniorInnen
Volkshilfe Niederösterreich /
Service Mensch GmbH
Hauptplatz 11, 3133 Trismauer
Tel: 02783/20099**

Tierarzt Trismauer

Wochenende, Feiertage und Nacht immer erreichbar



Dr. Spitaler TierärztegenbR
Wiener Straße 26, 3133 Trismauer
Tel.Nr.+ Fax: 02783/6493

Ordinationszeiten:
Mo bis Fr: 12:00 bis 13:00 Uhr
Di u. Fr: 12:00 bis 14:00 Uhr

Termine außerhalb der Ordination nach Vereinbarung.



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtamt, Wiener Straße 8, A-3133 Trismauer; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Pfeffer;
Gestaltung und Druck: Phil's Druckstudio, Philipp Egelseer, Kirchengasse 3, A-3133 Trismauer, www.druckstudio.at; Auflage gedruckt auf Bilderdruckpapier 135 g/m²
Nächster Redaktionsschluss 24. Mai 2022, Erscheinungstermin Ende Juni 2022.

Der besseren Lesbarkeit wegen wird im Bürgermagazin die männliche Form für beide Geschlechter verwendet.
Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen. Sämtliche dargestellten Informationen verstehen sich vorbehaltlich etwaiger Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.